

2015

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014/2015	6
IST – auf einen Blick	10
Rahmenbedingungen	12
«Best-in-Class-Ansatz» in der Managerselektion	16
Stimmrechtsausübung im Geschäftsjahr 2014/2015	18
Vergleich der Anlagegruppen	19
Fondsvermögen der aktuellen Anlagegruppen	21
Performance und Volatilität	22
Vermögensrechnung der Anlagegruppen	24
Erfolgsrechnung der Anlagegruppen	38
Verwaltungsrechnung und Bilanz	50
Anhang – Verwaltungsrechnung	52
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST und deren Vermögensrechnung	53
Anhang – Immobilien Schweiz Wohnen	63

IST2 Investmentstiftung

IST2 – auf einen Blick	72
Vergleich der Anlagegruppen	73
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014/2015	73
Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung	74
Jahresrechnung der Anlagegruppen	75
Verwaltungsrechnung und Bilanz	77
Anhang – Verwaltungsrechnung	78
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST2 und deren Vermögensrechnung	79
Gebührenreglement der IST und IST2	87
Stiftungsorgane der IST und IST2	89

Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers



Yvar Mentha, Präsident und Markus Anliker, Geschäftsführer

Investieren ist nach dem SNB-Entscheid vom 15. Januar 2015 zur Aufhebung der Euro-Kursuntergrenze und der daraus resultierenden Aufwertung des Schweizer Frankens noch anspruchsvoller geworden. Das Verharren in sogenannten sicheren Anlageklassen wird vom Markt bestraft. Festverzinsliche Anlagen im Hochqualitätssegment rentieren kaum noch, das Halten einer taktischen Liquiditätsquote kostet und die Volatilität der Aktienmärkte hat sich erhöht. Der Anlagenotstand für Investoren hat sich daher weiter verschärft. Wer Renditen erzielen will, muss Risiken eingehen.

Auf Grund fehlender Renditemöglichkeiten in den traditionellen Anlageklassen fliessen immer mehr Mittel der Vorsorgeeinrichtungen in Immobilien und alternative Anlagen wie Infrastruktur, Insurance Linked Securities (ILS), Private Equity etc. Genau in diesem Bereich sind die Anlagestiftungen der IST im vergangenen Geschäftsjahr durch die Lancierung neuer Anlagegruppen stark gewachsen. Insbesondere die IST3 Investmentstiftung profitierte von der grossen Nachfrage nach Infrastrukturinvestitionen und steigerte das zugesagte Kapital für die Anlagegruppe IST 3 INFRASTRUKTUR GLOBAL auf CHF 445 Mio. Im Zuge der periodischen Überprüfung des Leistungspakets und der Konditionen für die Global Custody-Dienstleistung wurde das Mandat mit der Unterstützung eines Consul-

tants ausgeschrieben. Nach umfangreicher Analyse der eingereichten Offerten hat der Stiftungsrat entschieden, das Mandat beim bisherigen Global Custodian Bank Lombard Odier & Co. AG zu belassen.

Änderungen ergaben sich hingegen bezüglich des Standorts der IST: Im November 2014 sind die Anlagestiftungen der IST nach 14 Jahren von der Steinstrasse an die Manessestrasse umgezogen. Mit dem Bezug der modernen Büroräume konnte ein zeitgemäßes Open-Space-Konzept hinsichtlich Flexibilität und Ergonomie der Arbeitsplätze realisiert werden.

Unsere hoch motivierten und engagierten Mitarbeiter, Stiftungsräte und Mitglieder der diversen Anlageausschüsse sind die Erfolgsgaranten. Ihnen gebührt unser Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Wir danken aber auch all unseren Anlegern für das Vertrauen, das sie der IST entgegengebracht haben.

Zürich, im Oktober 2015

Handwritten signature of Yvar Mentha in black ink.

Yvar Mentha, Präsident des Stiftungsrates

Handwritten signature of Markus Anliker in blue ink.

Markus Anliker, Geschäftsführer

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014/2015



Stiftungsrat

vlnr:

Fritz Hirsbrunner

Jean Wey

Prof. Dr. J.-A. Schneider

Dr. Werner Frey

Yvar Mentha

Urs Iseli

Reto Bachmann

abwesend:

Andreas Markwalder

Marc R. Bohren

Lancierung neuer Anlagegruppen

GLOBE INDEX HEDGED CHF

Zusammen mit einer grossen Vorsorgeeinrichtung ist Ende Juni 2015 die neue Anlagegruppe IST GLOBE INDEX HEDGED CHF mit einem Startvolumen von rund CHF 95 Mio. erfolgreich lanciert worden. Die neue Anlagegruppe ist eine ideale Ergänzung der indexierten Produkte-Palette, da immer mehr Vorsorgeeinrichtungen die Währungen auch auf ihren Aktienpositionen absichern wollen. Bei dieser Lösung kann die Pensionskasse kostengünstig von der währungsungesicherten in die währungsgesicherte Anlagegruppe wechseln, da keine Zeichnungs- und Rücknahmegebühren anfallen.

IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL

Die neue Anlagegruppe IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL verzeichnete einen erfolgreichen Start und stiess auf grosses Interesse seitens der Anleger. Für das erste Closing per 30. Juni 2014 und das zweite Closing

vom 30. Juni 2015 sind Kapitalzusagen von insgesamt CHF 445 Mio. eingegangen. Die Gründer und Erstinvestoren repräsentieren eine Gruppe namhafter Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, die gemeinsam auf der IST3-Plattform global und kosteneffizient in Infrastrukturanlagen investieren. Es werden keine weiteren Closings mehr durchgeführt, bis die zugesagten Gelder investiert sind.

IST3 SWISSGRID und IST3 SWISS-GRID ADL

Mitte März 2015 lancierte die IST3 Investmentstiftung die beiden Anlagegruppen IST3 SWISSGRID und IST3 SWISSGRID ADL zusammen mit sechs grossen Vorsorgeeinrichtungen. Die beiden Anlagegruppen halten 49.9% der Alpiq Grid Beteiligungs AG (AGB) sowie ein gegenüber der Swissgrid AG gewährtes Aktionärsdarlehen.

Projekte neuer Anlagegruppen

INSURANCE LINKED SECURITIES

Die Strategie und die Anlagerichtlinien der neuen Anlagegruppe wurden auf Anregung und in enger Zusammenarbeit mit drei grossen Vorsorgeeinrichtungen als Erstinvestoren entwickelt und umgesetzt. Der für die Verwaltung der Anlagegruppe zuständige Manager Securis Investment Partners LLP wurde in Zusammenarbeit mit dem auf ILS spezialisierten Berater SIGLO Capital Advisors AG gewählt. Securis ist ein sehr erfahrener ILS-Manager mit einem exzellenten Leistungsausweis, der 2005 gegründet wurde und mit Swiss Re einen prominenten Gründungspartner hatte. Für die Anlagegruppe wird der Aufbau eines eher konservativen Portfolios mit Versicherungsverträgen angestrebt, die mehrheitlich nicht handelbar sind (OTC-Verträge) und gegenüber einem reinen Cat-Bond-Produkt eine überdurchschnittliche Rendite bei jedoch unterdurchschnittlicher Liquidität erzielen sollen.

AKTIEN WELT HIGH DIVIDEND

Seit Anfang September 2015 zeichnet Robeco neu für das Mandat verantwortlich. Im Vergleich zum bisherigen Manager liegt der Fokus des quantbasierten Ansatzes nicht allein auf der Dividendenrendite,

sondern ist zusätzlich auf Risiko- (tiefe Volatilität) und Momentumfaktoren ausgerichtet. Das Portfolio ist bezüglich Titellanzahl breiter diversifiziert als bisher und wird nach ethisch-nachhaltigen Kriterien verwaltet. Da die IST schon über Anlagegruppen mit einem MinVar-Ansatz verfügt, passt diese Neupositionierung ideal in unsere Produktstrategie.

EUROPE SMALL MID CAPS

Das Sub-Mandat EUROPE SMALL MID CAPS bei Kempen wurde per Ende Februar 2015 auf Grund des ungenügenden Volumens gekündigt, die Titel sind in das Mandat von Columbia Threadneedle eingebracht worden. Der Manager wendet einen wachstumsorientierten Ansatz an. Mittels Bottom-up-Selektion zielt er darauf ab, Unternehmen hoher Qualität zu einem angemessenen Preis zu kaufen. Mögliche Anlagekandidaten zeichnen sich durch dauerhafte Wettbewerbsvorteile gegenüber den Konkurrenten, gesunde Bilanzen und überzeugende Renditen auf das investierte Kapital aus. Darüber hinaus werden Investitionen in Unternehmen in Spezial-situationen vorgenommen, die u. a. von einer Restrukturierung ihrer Kosten- oder Kapitalbasis oder Änderungen der Unternehmensführung profitieren sollten.

Mitglieder des Stiftungsrates und der Stiftungsratsausschüsse

	Im Stiftungsrat seit	Gewählt bis	Stiftungsratsausschuss Märkte & Produkte	Stiftungsratsausschuss Mandate	Stiftungsratsausschuss Nomination & Kompensation
Reto Bachmann	2006	2016		Mitglied	
Marc R. Bohren	2006	2016		Mitglied	
Dr. Werner Frey	1998	2016			Mitglied
Fritz Hirsbrunner	2006	2016			Vorsitz
Urs Iseli	2000	2016		Mitglied	
Andreas Markwalder	2002	2016	Vorsitz		Mitglied
Yvar Mentha	2010	2016	Mitglied		Mitglied
Prof. Dr. J.-A. Schneider	2014	2016			
Jean Wey	2006	2016		Vorsitz	

IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN

Die Anlagegruppe IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN konnte rückwirkend auf den 1. Dezember 2014 die Überbauung «Zypressenhof» im neuen Stadtquartier Limmatfeld in Dietikon erwerben. Die anfangs 2014 fertiggestellte Überbauung, die bei Übernahme praktisch voll vermietet war, umfasst 134 Wohnungen sowie einen geringen Anteil an Büro- und Gewerbeflächen. Seit der Akquisition der Überbauung «Zypressenhof» konnten bis Ende September 2015 keine weiteren Transaktionen getätigt werden. Das Portfolio umfasst sieben Bestandsliegenschaften (241 Wohneinheiten) mit einem Marktwert von über CHF 130 Mio. an sechs Standorten in der Deutschschweiz. Die Bemühungen für den weiteren Ausbau des Portfolios laufen unvermindert weiter, allerdings präsentiert sich der Immobilien-Markt sehr herausfordernd und geeignete Objekte mit ansprechender Rendite sind schwer zu finden. Das Management legt deshalb den Fokus auch auf die Optimierung (Reduktion des Leerstands, Kostenkontrolle) der bestehenden Objekte im Portfolio.

Ausschreibung Global Custody und Fondsleitung

Der Stiftungsrat der IST/IST2 hat an seiner Sitzung vom 31.10.2014 entschieden, die heute erbrachten Dienstleistungen der Bank Lombard Odier & Co AG mit denjenigen der Konkurrenz im Markt zu vergleichen und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren. Nach einem Market-Screening und einer umfangreichen Due Diligence mit zuletzt noch vier Anbietern ist der Stiftungs-

ratsausschuss zusammen mit dem externen Berater zum Schluss gekommen, dass das Mandat für Global Custody und Fondsleitung bei der Bank Lombard Odier & Co AG verbleiben soll. Die Gründe dafür sind die integrierte, bewährte und fortschrittliche Systemlösung sowie ein konkurrenzfähiges Preismodell.

Kommunikation und Marketing Anlegerversammlung 2014

Am 27. November 2014 hat im Theater Basel die Anlegerversammlung der IST und IST2 stattgefunden, an der insgesamt 56 Personen teilnahmen. Neben den statutarischen Traktanden wurde Prof. Dr. Jacques-André Schneider als neuer Stiftungsrat der IST und IST2 einstimmig gewählt. Nach einer Einführung und der Vorstellung der Vorsorgestiftung des Theater Basel durch Guy Stark, Geschäftsführer und stellvertretender Verwaltungsdirektor des Theater Basel, brachte der Komiker Dr. Walter B. Grünspan die Teilnehmer mit dem Thema «Betrachtungen zum Thema Altersvorsorge» zum Lachen. Anschliessend fand eine interessante, einstündige Besichtigung des Theater Basel mit anschliessendem Mittagessen statt.



Administration & Personelles

Umzug an die Manessestrasse in Zürich

Die IST hat am 14. November 2014 an der Manessestrasse 87 in Zürich ihre neuen Büroräume bezogen. Die Akzeptanz seitens der Mitarbeiter ist sehr gross, da die neue Büroeinrichtung den neusten ergonomischen Standards genügt und das Open-Space-Konzept die Kommunikation innerhalb der Teams weiter verbessert.

Neuer Mitarbeiter

Am 1. November 2014 ist Marcel Oberholzer in die Abteilung Finanzen & Administration der IST eingetreten und übernahm gleichzeitig die Stellvertretung von Werner Ketterer.

Änderung im Stiftungsrat

In der Zusammensetzung des Stiftungsrats gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Änderung. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Serge Ledermann, der auf eigenen Wunsch vorzeitig per 28. Februar 2015 aus dem Stiftungsrat ausschied, für seinen wertvollen Beitrag zum weiteren Wachstum der IST und IST2 danken.

Mitarbeiter IST

vlnr:

Henning Buller
 Thomas Nellen
 Michel Winkler
 Gregor Kleeb
 Jrieh Schütz-Jendt
 Werner Ketterer
 Markus Anliker
 Marcel Oberholzer
 Alessia Torricelli Dolfi
 Alain Rais
 Hanspeter Vogel
 Stephan Schmidweber
 Andrea Guzzi

abwesend:

André Bachmann

Gründung

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge wurde 1967 von 12 Pensionskassen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich, von Privatbanken, Treuhandfirmen und Industriebetrieben gegründet. Sie ist die älteste Stiftung für Vorsorgegelder in der Schweiz und zählt gegenwärtig 457 Anleger.

Anleger und rechtliche Informationen

Als Anleger bei der IST zugelassen sind:

- Alle steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die gemäss dem «Competent Authority Agreement»* von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien US-amerikanischer Unternehmungen befreit sind.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September; automatische Wiederanlage der Erträge (Thesaurierung) Anfang Oktober
Depotbank	Bank Lombard Odier & Co AG, Genf
Vertreter im Stiftungsrat	6 Pensionskassen (Anleger) und 3 unabhängige Experten
Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	Unterstützt von einem externen, anerkannten Stimmrechtsberater nimmt der Stiftungsrat die Aktionärsstimmrechte für die von der IST gehaltenen Aktien an Schweizer Gesellschaften wahr
Revisionsstelle	Ernst & Young AG
Investment-Controlling	Ernst & Young AG, IST Stiftungsratsausschuss Mandate
Aufsichtsbehörde	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

Portfoliomanagement

Die Produktpalette der IST umfasst 34 Anlagegruppen (Obligationen-, Aktien-, Immobilien- und Mixta-Vermögen), die gegenwärtig von 12 externen Portfoliomanagern verwaltet werden. Das Management der Mixta-Vermögen erfolgt intern durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge.

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge	Lombard Odier Investment Managers
Bank Syz & Co. SA	Pictet Asset Management
Columbia Threadneedle	Quoniam Asset Management
GAM IM	Robeco
Hermes Fund Managers	Swiss Rock
Kempen Capital Management	Wellington

Die mit der Vermögensverwaltung der Anlagegruppen betrauten Institutionen sind der FINMA oder einer anderen, vergleichbaren staatlichen Aufsicht unterstellt, die Anlagestiftung selbst untersteht Artikel 53g BVG. Weitere Informationen sind unter www.istfunds.ch publiziert.

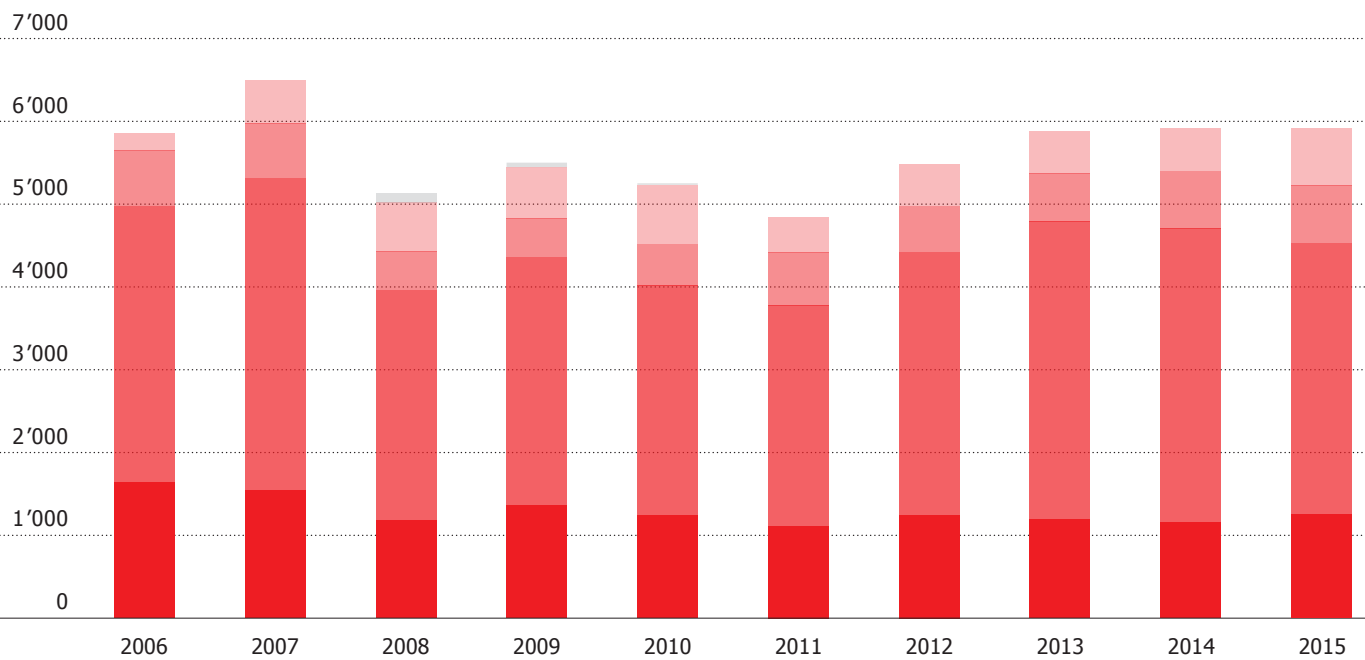
Anlagegruppen per 30. September 2015

in % des Nettovermögens	in Mio CHF
21% Obligationenvermögen	1'259.7
57% Aktienvermögen	3'316.7
11% Mischvermögen	641.6
11% Immobilienvermögen	629.1

5'847.1

Entwicklung des konsolidierten Vermögens (Nettovermögen) per 30. September 2015

in Mio. CHF



- Obligationenvermögen
- Aktienvermögen
- Mischvermögen
- Immobilienvermögen
- Alternative Vermögen

Rahmenbedingungen 2015

Die Wirtschaft in der Währungsunion entwickelte sich 2015 besser als erwartet. Experten warnen aber angesichts der wackligen Weltkonjunktur vor Rückschlägen. Besonders aus China, aber auch aus anderen grossen Schwellenländern wie Brasilien kamen schwache Konjunkturdaten. Die volatilen Aktienmärkte wurden geprägt von einer anhaltend expansiven Geldpolitik der Notenbanken und aufkommenden Konjunktursorgen.

Geldpolitik bleibt Hauptthema der Finanzmärkte

Die amerikanische Notenbank hat im Oktober 2014 ihr Wertschriftenkaufprogramm, das sie in mehreren Schritten reduziert hatte, endgültig eingestellt. Im November hatte EZB-Präsident Draghi angekündigt, die Bilanz innerhalb von zwei Jahren um EUR 1'000 Mrd. zu erhöhen. Seit März dieses Jahres kauft nun die EZB monatlich Wertpapiere im Umfang von EUR 60 Mrd. bis mindestens September 2016. Da auch die japanische Notenbank ihr Anleihenkaufprogramm erhöhte, nimmt per Saldo die Liquidität weltweit noch stärker zu. Im Dezember hat auch die SNB Negativ-

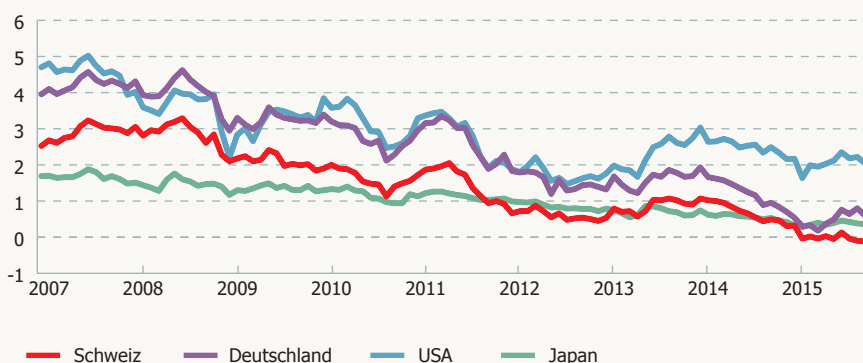
zinsen zur Bekämpfung des Aufwertungsdrucks auf den Franken eingeführt. Der Druck auf den Franken wurde dann aber so heftig, dass die SNB am 15. Januar 2015 entschied, die Euro-Untergrenze aufzuheben und gleichzeitig den Negativzins bei -0.75% festzulegen. Diese Massnahmen haben eine deutliche Korrektur am Schweizer Aktienmarkt und beim Schweizer Franken ausgelöst. Die langfristigen Euro-Zinsen sind mit den EZB-Entscheiden nochmals deutlich zurückgekommen und in der Schweiz mit der Aufhebung der Euro-Untergrenze bis zu 10 Jahren Laufzeit ins Negative gerutscht. Die Aktienmärkte haben von der Liquiditätsschwemme und dem Anlagenotstand weiterhin profitiert und mehrheitlich neue Höchststände erreicht. Mit der Zuspitzung der griechischen Schuldenproblematik und den aufkommenden Konjunkturängsten in China haben die Börsen im 3. Quartal aber grössere Korrekturen hinnehmen müssen.

Starke US-Wirtschaft nach verhaltenem ersten Quartal

Die Zahlen zum Wirtschaftswachstum für das erste Quartal fielen enttäuschend aus, auch wenn die ursprünglichen -0.2% nachträglich auf 0.6% nach oben revidiert wurden. Einerseits führte der tiefe Ölpreis dazu, dass die amerikanische Erdölindustrie ihre Investitionen um fast 50% reduzierte.

Entwicklung der Renditen für Staatsanleihen (Laufzeit 10 Jahre)

in %



Quelle: Bloomberg, 30.09.15

Andererseits blieb der erwartete positive Effekt auf den Konsum aus. Das zweite Quartal zeigte dann aber mit 3.7 % bereits eine deutliche Beschleunigung des Wirtschaftswachstums. Der Aufschwung erfolgte auf breiter Basis. Beigetragen haben ausser den Einfuhren alle Bereiche. Auch der Immobiliensektor und die Bauwirtschaft zeigten deutliche Zuwächse. Die ersten Daten für das dritte Quartal deuten an, dass das Wachstumstempo beibehalten werden konnte.

Wirtschaft in Eurozone wächst unspektakulär aber stetig

Für das Jahr 2014 verzeichnete die Wirtschaft der Eurozone ein Wachstum von 1 %. Die Eurozone leidet unvermindert unter einem hohen Schuldenberg, der durch eine negative Schuldendynamik, insbesondere in Italien und Frankreich, noch verschärft wurde. Trotz dieser Tatsache und der Unfähigkeit zu liberalen Wirtschaftsreformen zeichnet sich nach den Zahlen zum 1. Halbjahr für das ganze Jahr sogar ein Wachstum von 1.3 % ab. Der tiefe Ölpreis hat auch in Europa eine Kaufkraftsteigerung der Konsumenten zur Folge. Das Wertschriftenkaufprogramm der EZB schwächt den Euro, was über die Importe inflationstreibend wirkt und die Wettbewerbskraft der Exporteure stärkt. Damit wird insbesondere die sonst schon konkurrenzfähige deutsche Wirtschaft weiter befeuert. Die Sanktionen gegen Russland und auch die mühsamen Verhandlungen mit Griechenland Mitte Jahr hatten keinen nennenswerten Einfluss auf den Konjunkturverlauf.

Schweizer Wirtschaft leidet unter starkem Franken

Nach einem erfreulichen Wachstum des Schweizer Bruttoinlandsprodukts von 2.0 % im letzten Jahr wurde die Wirtschaft mit der Aufhebung der Euro-Untergrenze im Januar massiv gebremst. So schrumpfte die

Wirtschaft im 1. Quartal um 0.2 %, ist jedoch entgegen den Erwartungen der meisten Ökonomen im 2. Quartal um 0.2 % gewachsen. Allgemein war in Anbetracht des festen Frankens mit einem weiteren Rückgang gerechnet worden.

Wachstumsängste in China

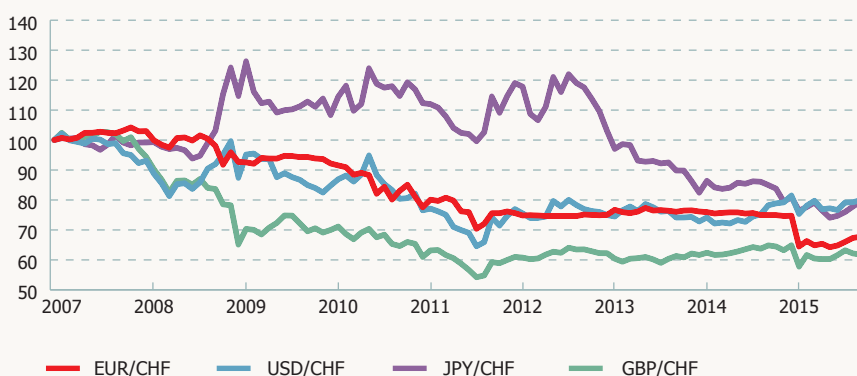
Die chinesische Wirtschaft wuchs im letzten Jahr mit 7.4% und damit etwas stärker als erwartet. Erfreulich war, dass der Konsum mit 51.2% zum ersten Mal mehr als die Hälfte zum Wachstum beigetragen hat. Der gleiche Trend zeigt sich im Dienstleistungssektor, der gegenüber der Industrie zulegen konnte. Der Umbau der Wirtschaft von einem investitionsgeleiteten zu einem konsumgeleiteten Wachstum schreitet langsam aber stetig voran. Die Investitionstätigkeit dürfte wegen bestehender Überkapazitäten, insbesondere im Immobilienbereich, weiter zurückgehen. Das Wirtschaftswachstum fiel im 2. Quartal mit 7 % besser als erwartet aus. Im August stellte die Notenbank Chinas die Fixierung des Yuan-Wechselkurses auf eine neue Basis. Gleichzeitig aufkommende Konjunkturschwäche auf Grund schlechterer Makrodaten lösten eine heftige Korrektur an den Aktienmärkten aus.

Notenbanken weiterhin expansiv

Das «Fluten» der Finanzmärkte durch die Notenbanken der Industrieländer hat auch im Berichtsjahr unvermindert angehalten. Zwar hat die amerikanische Notenbank wie angekündigt im Oktober letzten Jahres die Käufe von Anleihen eingestellt, damit aber nur den Grad der Geldmengenexpansion leicht reduziert. Umgekehrt kündigte die europäische Zentralbank im November an, ihre Bilanz um EUR 1'000 Mrd. auszuweiten. Am 22. Januar hat dann Mario Draghi ein umfassendes Wertschriftenkauf-Programm von über EUR 1'100 Mrd. angekündigt. Ziel dieser Massnahme ist, die Inflation nahe aber leicht unter 2 % zu stabilisieren. Ebenso pumpt die Bank of Japan zur Erreichung ihres Inflationsziels von ebenfalls 2 % USD 60 Mrd. pro Monat in den Markt. Insgesamt hat damit die Expansion der Geldmenge weltweit gegenüber dem Vorjahr sogar noch zugenommen. Die Notenbanken dominieren mit ihrer Geldpolitik unvermindert die weltweiten Finanzmärkte. Immerhin zeichnet sich in den USA eine erste Zinserhöhung durch das FED ab, wobei der Zeitpunkt immer wieder hinausgeschoben und als datenabhängig erklärt wurde. Die Absicht der EZB ihre Bilanz auszuweiten hat im Januar dazu geführt,

Entwicklung der Devisenkurse

Indexiert 31.12.2006 = 100



Quelle: Bloomberg, 30.09.15

Rahmenbedingungen

dass die SNB die Euro-Untergrenze aufheben musste. Gleichzeitig senkte sie den Negativzins auf Guthaben der Geschäftsbanken bei der SNB, den sie im Dezember zur Schwächung des CHF eingeführt hatte, auf -0.75% .

Volatile Aktienmärkte nach aufkommenden Konjunktursorgen

Nach der heftigen Korrektur der Aktienmärkte im Oktober 2014, ausgelöst vor allem durch die Beendigung der Anleihenkäufe der amerikanischen Notenbank, haben bessere Wirtschaftsdaten und erfreuliche Unternehmenszahlen zum Jahresende zu einer markanten Erholung geführt. Viele Indizes erreichten bis Ende letzten Jahres neue Höchststände. Der Schweizer Aktienmarkt war als Reaktion auf die Aufhebung der Euro-Untergrenze Mitte Januar stark eingebrochen, die Lage hatte sich aber schnell wieder stabilisiert. Der nach wie vor bestehende Anlagenotstand, die Aussicht auf das Quantitative Easing (QE) der EZB und schliesslich der Beginn der massiven Obligationenkäufe durch die Europäische Zentralbank haben die Aktienmärkte in Europa aber auch die Schweizer Börse im Frühjahr beflügelt. Bessere Konjunkturzahlen aus der EU und der tiefe Erdölpreis trugen ebenfalls dazu bei.

Im Anschluss an die gescheiterten Verhandlungen mit den internationalen Gläubigern liessen Ängste um einen Austritt Griechenlands aus dem EUR die Volatilitäten an den Finanzmärkten rasant ansteigen und führten zu deutlichen Korrekturen an den Aktienmärkten. Die letztendlich erfolgte Einigung der Gläubiger mit Griechenland zum weiteren Vorgehen in der Schuldenkrise, das beschleunigte Wirtschaftswachstum in den USA im 2. Quartal sowie Konjunkturdaten aus Europa, die einen besseren Wirtschaftsgang anzeigten, verhalfen den Börsen zu einer kurzen Erholung. Schlechter als erwartete Wirtschaftszahlen aus China, abnehmende Wachstumsraten und sich abschwächende Währungen in vielen Schwellenländern sowie Rohstoffpreise auf Tiefstständen haben im 3. Quartal jedoch zu hohen Börsenverlusten geführt.

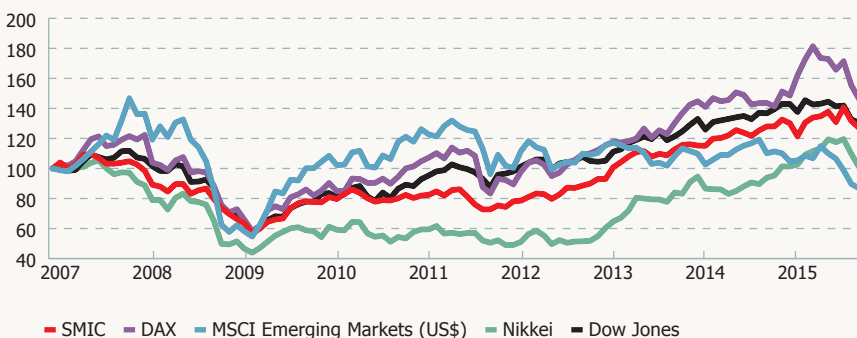
Zinswende nicht in Sicht

Die Auswirkungen der extrem expansiven Geldpolitik haben im Berichtsjahr zu noch tieferen langfristigen Zinsen geführt. Lagen die Renditen der 10-jährigen «Eidgenossen» Ende 2014 noch bei 0.32% so liegen sie seit den im Januar angekündigten Massnahmen der SNB im negativen Bereich und stehen Mitte September bei -0.10% .

Mit dem Entscheid der EZB für ein QE sind auch die Renditen von Staatsanleihen der Kernländer der EU bis zu mehreren Jahren Laufzeit ins Negative gerutscht. Die allgemein für September erwartete Zinserhöhung in den USA ist ausgeblieben. Die US-Notenbank will abwarten, inwiefern sich die Abschwächung des Wachstums in China und den Schwellenländern negativ auf die amerikanische Wirtschaft auswirken wird.

Entwicklung der Aktienmärkte in Lokalwährung

Indexiert 31.12.2006 = 100

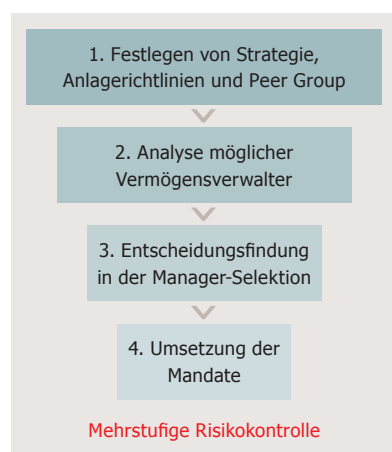


Quelle: Bloomberg, 30.09.15

«Best-in-Class-Ansatz» in der Managerselektion

In der Wahl der Manager der verschiedenen Anlagegruppen gewährleisten wir vollständige Unabhängigkeit. Der Fokus im Selektionsprozess liegt dabei auf der Auswahl von Managern mit einem hervorragenden Leistungsausweis und den auf Grund grosser Volumen günstigen Konditionen. Die IST als Non-Profit Organisation gibt die daraus resultierenden Kostenvorteile an ihre Anleger weiter.

Manager-Selektion im Überblick



Bewährter Best-in-Class Ansatz – überdurchschnittliche Leistungen zu günstigen Konditionen

Bei der Verwaltung der einzelnen Anlagegruppen (Fonds) setzen wir auf externe Portfoliomanagement-Expertise und vermeiden somit von vornherein jegliche Interessenkonflikte. Für die jeweiligen Mandate wählen wir nach eingehender und detaillierter Analyse spezialisierte Vermögensverwalter aus, die uns am geeignetsten erscheinen, die Zielvorgaben von uns und unseren Anlegern zu erreichen. Dieser Best-in-Class-Ansatz wird durch unser von Produktentwicklern bzw. Portfoliomanagern unabhängiges Research gestützt und begünstigt.

1. Festlegen von Strategie, Anlagerichtlinien und Peer Group

Den Ausgangspunkt unseres unabhängigen und transparenten Manager-Selektionsprozesses bildet das Festlegen der Strategie und daraus abgeleitet der Anlagerichtlinien. Diese Richtlinien beinhalten unter anderem Vorgaben bezüglich angestrebten Zielen, Anlagebeschränkungen, regulatorischen Anforderungen, Universum und Vergleichsindex. Basierend darauf erfolgen eine erste Filterung des Universums nach möglichen Anbietern und die anschliessende Selektion potentiell geeigneter Vermögensverwalter (Peer Group). Gestützt auf interne und externe Datenbanken gelangen quantitative und qualitative Kriterien zur Anwendung.

2. Analyse möglicher Vermögensverwalter

Nach einer ersten Auswertung gehen wir einen Schritt weiter und identifizieren diejenigen Kandidaten, die aufgrund einer vordefinierten Liste von Kriterien in die engere Wahl kommen. Ein detaillierter Due Diligence-Fragebogen, der von den externen Portfoliomanagern beantwortet werden muss, komplettiert die zweite Stufe unseres Auswahlprozesses. Die Fragebogen werden nachvollziehbar nach klaren qualitativen und quantitativen Kriterien analysiert und objektiv bewertet. Stilanalysen, externe Manager-Research-Datenbanken und Referenzen helfen zusätzlich, für jeden Manager eine fundierte Empfehlung abzugeben. Die drei bis vier besten Kandidaten werden zum Beauty-Contest eingeladen.

3. Entscheidungsfindung in der Manager-Selektion

Die Präsentation der jeweiligen Anlageansätze und -prozesse durch die verbliebenen Vermögensverwalter erfolgt im Rahmen eines Beauty-Contests vor dem Stiftungsratsausschuss «Märkte und Produkte». Basierend auf den Präsentationen wird schliesslich ein Vermögensverwalter ausgewählt, dem die Verantwortung für das Mandat übertragen werden soll. Um strukturelle und operationelle Risiken so weit wie möglich zu minimieren, wird beim ausgewählten Vermögensverwalter eine umfassende Due Diligence vor Ort durchgeführt. Nur wenn diese erfolgreich verläuft, erfolgt die Genehmigung durch

den IST-Stiftungsrat zum Aufsetzen eines Vermögensverwaltungsvertrags mit dem neuen Manager.

4. Umsetzung der Mandate

Nach dem strukturierten Selektionsprozess wird die Implementierung des Mandats unter Berücksichtigung der im Vorfeld festgelegten Anlagerichtlinien vorgenommen. Die professionelle Umsetzung erfolgt durch die Anlagestiftung IST und ihre Partner.

Mehrstufige Risikokontrolle

Die IST strebt ein Höchstmass an Sicherheit und verantwortungsvollem Lösungsdenken aufgrund professionellen Know-hows an. Das Investment-Controlling stellt eine effiziente, kompetente und objektive Überwachung der externen Vermögensverwalter und der getroffenen Entscheidungen sicher, die für den langfristigen Anlageerfolg entscheidend ist. Basierend auf der Anlagestrategie und den Anlagerichtlinien werden

die Mandate laufend in quantitativer und qualitativer Hinsicht überwacht. Das Ziel ist das Erreichen der definierten Anlageziele unter Einhaltung der Risikovorgaben.

Breit abgestützte Kontrollmechanismen und Überprüfung erteilter Mandate

Die Risikokontrolle erfolgt auf drei Ebenen:

- Überwachung der Vermögensverwalter (u.a. personelle Veränderungen, substantielle Zu-/Abflüsse, Organisationsstruktur, Corporate-Actions etc.)
- Überwachung und Analyse der Mandate (u.a. Rendite-/Risiko-Analysen, Stil-Analysen, Einzelpositionen, Ausrichtung, Konkurrenzvergleich etc.)
- Einhaltung der Anlagerichtlinien/Compliance (u.a. tägliche, wöchentliche und monatliche Kontrollen durch interne und externe Stellen)

Die Überwachung erfolgt unter Einbezug des IST-Produkteteams, des Stiftungsratsausschusses «Mandate», des Custodian sowie der Revisionsgesellschaft Ernst & Young. Personen- und Anlageprozessrisiken werden kontinuierlich mittels standardisierter Berichterstattung, regelmässig stattfindenden Telefonkonferenzen bzw. Treffen mit den Managern überwacht und minimiert. Anhaltend negative Abweichungen von angestrebten und erreichten Resultaten führen zur Überprüfung der gewählten Portfoliomanager. Diese Kontrollen unterliegen einem strukturierten Prozess. Der Vermögensverwalter wird daraufhin auf eine Beobachtungsliste gesetzt. Für den Fall, dass keine Besserung der Situation eintritt, erfolgt eine Neuausschreibung des Mandats. Dabei kommt erneut der gesamte Manager-Selektionsprozess zur Anwendung. Das Investment-Controlling und die internen und externen Risikokontrollen sind Bestandteil unseres Dienstleistungspakets.

Dienstleistungsplattform der IST – massgeschneiderte Lösungen für grosse Pensionskassen

Die IST richtet ihr strategisches Augenmerk zusätzlich auf die Bereitstellung massgeschneiderter Anlagelösungen für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen. Dafür stellt sie diesen die erfolgreiche und bewährte Struktur der IST mit ihrer kostengünstigen Dienstleistungsplattform zur Verfügung.

Zur Abdeckung ihrer Anlagebedürfnisse insbesondere in Nischensegmenten können sich grosse Vorsorgeeinrichtungen als Gruppe für die Lancierung neuer Anlagegruppen zusammenschliessen («Club-Deals»). Auf diese Weise haben sie die Möglichkeit, gemeinsam die Anlagepolitik und -richtlinien eines entsprechenden Produkts festzulegen und die Auswahl des verantwortlichen Portfoliomanagers aktiv mitzubestimmen. Vom Pooling der Vorsorge-

gelder profitieren involvierte Schweizer Vorsorgeeinrichtungen aller Grössen. Neben der Ausnutzung von Skaleneffekten kann für die beteiligten Pensionskassen die gemeinsame Umsetzung neuer, teils alternativer Anlageideen und der Austausch von Informationen und Know-how zukunftsweisend sein. Für die Auswahl des Portfoliomanagers gelangt der langjährig bewährte und breit abgestützte Manager-Selektionsprozess der IST zur Anwendung. Dieser

umfasst auch die fortlaufende Kontrolle des beauftragten Portfoliomanagers und dessen Leistung. Im Falle der Nicht-Erreichung gesetzter Performanceziele wird kostensparend und unter Mitsprache der bestehenden Investoren der verantwortliche Manager ersetzt, kostenträchtige Wechsel zu anderen Anbieter können somit vermieden werden. Vorteilhaft wirkt sich die komplette Unabhängigkeit der nicht-gewinnorientierten IST aus, sodass sie und die Pensionskassen gleiche Interessen verfolgen: Die beste Anlagelösung zu möglichst guten Konditionen.

Aktive und konsequente Stimmrechtsausübung

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge nimmt ihre Aktionärsrechte aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts konsequent aus.

Nach der Annahme der Initiative «gegen die Abzockerei» vom 3. März 2013 wird für die Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz die systematische und transparente Ausübung der Mitwirkungsrechte in Schweizer Unternehmen, an denen sie beteiligt sind, zur Pflicht.

Langjährige Erfahrung

Für die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge stellt die Ausübung der Stimmrechte bereits seit einigen Jahren einen integralen und unabdingbaren Bestandteil ihrer Geschäftspolitik dar. Unter Einbezug des anerkannten, externen Stimmrechtsberaters zRating nimmt die IST ihre Stimmrechte für alle in den IST Anlagegruppen für Schweizer Aktien gehaltenen Beteiligungen an Schweizer Unternehmen aktiv wahr.

Strukturiertes und professionelles Vorgehen

Gestützt auf die Analysen und Empfehlungen des Stimmrechtsberaters zRating wird dem Stiftungsratsausschuss der IST das entsprechende Abstimmungsverhalten vorgeschlagen und durch diesen geprüft und genehmigt. Die Grundlage für das Abstimmungsverhalten bildet das Reglement des Stiftungsrates zur Stimmrechtsausübung. Als grundsätzliche Richtlinie gilt, dass die Stimmen im längerfristigen Interesse der Anleger der IST resp. der Aktiengesellschaft

und ihrer Aktionäre ausgeübt werden sollen. Interessen weiterer «Stakeholders» werden in die dem Entscheid zugrunde liegenden Überlegungen mit einbezogen. Dieses Prinzip soll insbesondere bei Vorliegen von Sondertraktanden (z. B. Fusionsanträge, Abspaltungen etc.) und in besonders schwierigen Situationen wegleitend sein. Die Stimmrechte werden an den Generalversammlungen in der Regel durch die Fondsleitung oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt. Auf eine direkte Präsenz der IST wird im Normalfall verzichtet. Die Auswahl des Stimmrechtsberaters unterliegt einer regelmässigen Überprüfung durch den Stiftungsrat der IST. Für das Geschäftsjahr 2014/15 wurde zRating als unabhängiger Berater mandatiert.

Effiziente und kostengünstige Lösung

Insbesondere für die klein- und mittelgrossen Vorsorgeeinrichtungen ist der zeitliche und finanzielle Aufwand zur Ausübung der Stimmrechte beträchtlich. Bei einer Anlage in die Schweizer Aktienfonds der IST ist diese Zusatzdienstleistung ohne Mehrkosten inbegriffen. Der bei der IST implementierte Prozess hat sich über die Jahre bewährt und ist für die Anleger transparent. Durch das grosse Anlagevolumen der IST in Schweizer Aktien von über CHF 1 Mrd. ist der Kostenanteil dieser Dienstleistung sehr tief.

Stimmrechtsausübung im Geschäftsjahr 2014/15

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat der IST an insgesamt 101 ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen schweizerischer Aktiengesellschaften die Aktionärsrechte aktiv wahrgenommen. Bei 49 Unternehmen wurden die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden ganz oder teilweise abgelehnt. Damit setzt die IST ein deutliches Signal, ihre Verantwortung gegenüber den Anlegern ernst zu nehmen. Und das schon seit Jahren.

Detaillierte Informationen zum Abstimmungsverhalten und das Reglement des Stiftungsrates zur Stimmrechtsausübung können als separates Dokument im Internet unter www.istfunds.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2015

Anlagegruppen	Vermögen		Übertrag auf Kapitalkonto pro Anspruch		Rendite eines Anspruchs		Performance	
	in Mio. CHF		in CHF		in %		in %	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Geldmarkt CHF	198.9	143.4	0.93	1.02	0.8%	0.9%	-0.2%	0.4%
Geldmarkt	198.9	143.4						
Obligationen Schweiz	233.5	238.3	25.25	26.48	1.8%	2.0%	4.7%	4.6%
Obligationen Ausland CHF	55.2	46.8	28.70	31.22	2.0%	2.2%	1.0%	3.9%
Governo Bond	85.7	106.0	25.84	31.82	2.2%	2.9%	-2.7%	9.1%
Governo Bond Hedged CHF	34.8	33.3	30.69	35.96	2.3%	2.9%	2.4%	8.0%
Governo Welt Fundamental	27.8	39.5	33.54	37.95	3.1%	3.7%	-9.0%	5.5%
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	74.3	56.8	37.33	38.90	3.5%	3.8%	0.6%	3.4%
Obligationen Ausland	177.1	152.6	28.54	31.29	2.8%	3.3%	-5.5%	8.7%
Obligationen Ausland Hedged CHF	149.3	145.7	33.40	34.58	3.0%	3.3%	0.7%	7.5%
Obligationen Emerging Markets	95.5	110.2	-0.21	-0.22	-0.2%	-0.2%	-18.7%	3.5%
Wandelobligationen Global Hedged CHF	176.2	172.1	0.26	0.44	0.2%	0.3%	2.9%	5.1%
Obligationen CHF Substitute in Liquidation	0.9	1.3	-0.01	-0.01	0.0%	0.0%	-8.1%	-14.8%
Obligationenvermögen	1'110.3	1'102.6						
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.1	551.4	48.05	42.51	1.9%	1.9%	-1.0%	13.2%
Aktien Schweiz SPI Plus	51.3	29.6	20.51	18.15	1.7%	1.8%	1.1%	15.7%
Aktien Schweiz Alternatives Indexing bis 12.2014	n/a	49.1	n/a	1.48	n/a	1.2%	n/a	13.2%
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	591.7	527.9	108.13	78.46	1.0%	0.9%	4.6%	17.0%
Aktien Global High Dividend	27.5	43.9	43.20	46.57	3.2%	3.8%	-7.1%	10.3%
Globe Index	1'327.5	1'376.8	46.36	43.28	2.2%	2.4%	-2.8%	18.9%
Globe Index Hedged CHF seit 06.2015	84.7	n/a	21.94	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
America Index	135.1	332.6	24.14	20.74	1.9%	2.0%	-0.2%	25.0%
Europe Index	113.3	207.8	17.06	17.66	3.0%	3.4%	-8.1%	11.7%
Pacific Index	55.0	80.3	6.27	6.02	2.3%	2.3%	-5.6%	6.3%
Israel Index	3.6	3.1	1.58	1.81	1.7%	2.6%	4.4%	35.6%
Aktien Welt SRI	59.8	62.1	24.66	24.34	1.8%	2.1%	-3.3%	19.0%
America Small Mid Caps	200.2	171.4	4.78	3.67	0.3%	0.3%	4.6%	14.7%
Europe Small Mid Caps	54.0	56.5	33.92	30.60	1.1%	1.1%	9.9%	11.1%
Global Small Mid Caps	8.7	5.5	4.00	3.19	0.3%	0.3%	3.2%	13.7%
Aktien Emerging Markets	89.9	118.5	17.86	21.30	2.0%	2.7%	-15.6%	10.8%
Aktienvermögen	3'353.4	3'616.5						
Immo Optima Schweiz	202.3	187.2	22.90	21.75	2.7%	2.8%	8.4%	9.2%
Immo Invest Schweiz	370.0	326.0	1.67	2.77	1.0%	1.7%	5.3%	5.0%
Immo Optima Europa	58.3	59.1	15.86	19.16	0.0%	2.2%	10.8%	16.2%
Immobilien Schweiz Wohnen seit 09.2014	85.1	n/a	3.66	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Immobilienvermögen	715.7	572.3						
Mixta Optima 15	13.8	37.5	20.99	22.03	1.6%	1.8%	1.2%	6.2%
Mixta Optima 25	521.4	518.7	35.21	35.30	1.6%	1.8%	1.6%	7.3%
Mixta Optima 35	106.4	94.4	20.44	21.53	1.5%	1.7%	0.7%	8.0%
Mixtavermögen	641.6	650.6						
Bruttovermögen	6'019.9	6'085.4						
davon Doppelzählungen	172.8	182.1						
Nettovermögen	5'847.1	5'903.3						

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2015

Anlagegruppen	Vermögen		Vermögensveränderung		Saldo aus Zeichnungen und Rücknahmen in Mio. CHF	Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne/Kursverluste in Mio. CHF	Nettoertrag in Mio. CHF
	30.09.2015	30.09.2014	1.10.14–30.09.2015	in %			
Geldmarkt CHF	198.9	143.4	55.5	38.7%	55.7	-1.9	1.7
Geldmarkt	198.9	143.4	55.5	38.7%	55.7	-1.9	1.7
Obligationen Schweiz	233.5	238.3	-4.8	-2.0%	-16.1	7.1	4.2
Obligationen Ausland CHF	55.2	46.8	8.4	17.9%	7.9	-0.6	1.1
Governo Bond	85.7	106.0	-20.3	-19.2%	-16.4	-5.9	2.0
Governo Bond Hedged CHF	34.8	33.3	1.5	4.5%	0.6	0.1	0.8
Governo Welt Fundamental	27.8	39.5	-11.7	-29.6%	-8.3	-4.4	1.0
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	74.3	56.8	17.5	30.8%	17.6	-2.8	2.7
Obligationen Ausland	177.1	152.6	24.5	16.1%	32.4	-13.5	5.6
Obligationen Ausland Hedged CHF	149.3	145.7	3.6	2.5%	2.3	-3.5	4.8
Obligationen Emerging Markets	95.5	110.2	-14.7	-13.3%	6.7	-21.3	-0.1
Wandelobligationen Global Hedged CHF	176.2	172.1	4.1	2.4%	-1.3	4.7	0.7
Obligationen CHF Substitute in Liquidation	0.9	1.3	-0.4	-30.8%	-0.3	-0.1	0.0
Obligationenvermögen	1'110.3	1'102.6	7.7	0.7%	25.1	-40.2	22.8
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.1	551.4	-0.3	-0.1%	2.6	-14.9	12.0
Aktien Schweiz SPI Plus	51.3	29.6	21.7	73.3%	21.8	-1.0	0.9
Aktien Schweiz Alternatives Indexing bis 12.2014	n/a	49.1	-49.1	n/a	-50.6	1.5	n/a
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	591.7	527.9	63.8	12.1%	37.6	18.7	7.5
Aktien Global High Dividend	27.5	43.9	-16.4	-37.4%	-12.8	-4.6	1.0
Globe Index	1'327.5	1'376.8	-49.3	-3.6%	-11.3	-69.8	31.8
Globe Index Hedged CHF seit 06.2015	84.7		84.7	n/a	95.0	-12.4	2.1
America Index	135.1	332.6	-197.5	-59.4%	-190.0	-10.2	2.7
Europe Index	113.3	207.8	-94.5	-45.5%	-85.5	-12.8	3.8
Pacific Index	55.0	80.3	-25.3	-31.5%	-23.1	-3.6	1.4
Israel Index	3.6	3.1	0.5	16.1%	0.4	0.0	0.1
Aktien Welt SRI	59.8	62.1	-2.3	-3.7%	-0.4	-3.1	1.2
America Small Mid Caps	200.2	171.4	28.8	16.8%	21.8	6.2	0.8
Europe Small Mid Caps	54.0	56.5	-2.5	-4.4%	-7.1	4.0	0.6
Global Small Mid Caps	8.7	5.5	3.2	58.2%	3.0	0.2	0.0
Aktien Emerging Markets	89.9	118.5	-28.6	-24.1%	-10.8	-20.0	2.2
Aktienvermögen	3'353.4	3'616.5	-263.1	-7.3%	-209.4	-121.8	68.1
Immo Optima Schweiz	202.3	187.2	15.1	8.1%	-0.1	10.0	5.2
Immo Invest Schweiz	370.0	326.0	44.0	13.5%	26.7	13.4	3.9
Immo Optima Europa	58.3	59.1	-0.8	-1.4%	-7.2	5.5	0.9
Immobilien Schweiz Wohnen seit 09.2014	85.1	0.0	85.1	n/a	81.9	0.2	3.0
Immobilienvermögen	715.7	572.3	143.4	25.1%	101.3	29.1	13.0
Mixta Optima 15	13.8	37.5	-23.7	-63.2%	-23.3	-0.6	0.2
Mixta Optima 25	521.4	518.7	2.7	0.5%	-5.6	-0.8	9.1
Mixta Optima 35	106.4	94.4	12.0	12.7%	11.3	-1.0	1.7
Mixtavermögen	641.6	650.6	-9.0	-1.4%	-17.6	-2.4	11.0
Bruttovermögen	6'019.9	6'085.4	-65.5	-1.1%	-44.9	-137.2	116.6
davon Doppelzählungen	172.8	182.1	-9.3	-5.1%			
Nettovermögen	5'847.1	5'903.3	-56.2	-1.0%			

Fondsvermögen der aktuellen Anlagegruppen per 30. September 2015 über 10 Jahre

Fondsvermögen in Mio CHF	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Geldmarkt CHF	198.9	143.4	99.7	129.2	106.6	116.6	156.0	97.2	79.3	
Obligationen Schweiz	233.5	238.3	254.6	319.4	337.6	359.3	374.5	361.7	438.5	748.2
Obligationen Ausland CHF	55.2	46.8	45.2	95.7	60.0	66.8	56.3	36.3	46.4	49.9
Governo Bond	85.7	106.0	103.9	149.1	139.4	214.7	315.3	316.4	294.7	371.8
Governo Bond Hedged CHF	34.8	33.3	32.2	29.5	39.0	52.0				
Governo Welt Fundamental	27.8	39.5	40.9	62.3						
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	74.3	56.8	117.2	101.3						
Obligationen Ausland	177.1	152.6	162.5	187.1	168.2	202.2	264.0	258.3	289.8	345.6
Obligationen Ausland Hedged CHF	149.3	145.7	102.4	81.0	79.6	70.9				
Obligationen Emerging Markets	95.5	110.2	98.2	28.0	21.7					
Wandelobligationen Global Hedged CHF	176.2	172.1	205.4	160.7	138.5	123.5	148.0			
Obligationen Substitute CHF in Liquidation	0.9	1.3	1.7	3.2	5.6	10.9	15.8	22.7		
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.1	551.4	621.9	609.3	559.1	400.1	473.7	513.1	689.9	1'031.3
Aktien Schweiz SPI Plus	51.3	29.6	31.0	29.1	68.4	78.9	160.6	160.8	226.6	
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	591.7	527.9	451.4	384.9	356.9	368.1	328.1	264.9	392.9	318.6
Aktien Global High Dividend	27.5	43.9	51.7	25.7						
Globe Index	1'327.5	1'376.8	1'378.1	1'222.2	1'047.1	424.0	439.4	491.6	722.8	897.6
Globe Index Hedged CHF	84.7									
America Index	135.1	332.6	315.1	288.2	203.4	159.3	122.1	117.9	125.6	594.8
Europe Index	113.3	207.8	235.3	226.8	168.0	155.6	192.4	179.5	272.0	498.6
Pacific Index	55.0	80.3	135.4	168.3	144.5	45.3	93.0	66.4	87.9	241.4
Israel Index	3.6	3.1	2.7	3.1	3.1	4.3				
Aktien Welt SRI	59.8	62.1	69.5	88.2	78.2	71.7				
America Small Mid Caps	200.2	171.4	149.3							
Europe Small Mid Caps	54.0	56.5	55.1	64.2	47.4	53.5	47.3	49.2	91.0	92.1
Global Small Mid Caps	8.7	5.5	4.4							
Aktien Emerging Markets	89.9	118.5	86.5	54.0	45.3	54.5	27.0	25.6	28.2	14.6
Immo Optima Schweiz	202.3	187.2	217.9	297.1	293.8	322.3	306.2	293.5	259.7	207.8
Immo Invest Schweiz	370.0	326.0	285.9	234.0	175.0	157.1	140.6	134.6	125.0	
Immo Optima Europa	58.3	59.1	54.8	54.8	48.8	67.8	70.8	71.1	109.4	90.3
Immobilien Schweiz Wohnen	85.1									
Mixta Optima 15	13.8	37.5	31.0	27.0	23.8	29.2	18.2	12.5	14.3	3.8
Mixta Optima 25	521.4	518.7	483.1	481.4	464.5	548.9	516.6	520.0	635.0	608.9
Mixta Optima 35	106.4	94.4	85.2	71.1	53.5	48.6	81.5	78.6	51.5	7.1

Die Lancierungsdaten der einzelnen Anlagegruppen finden sich in der Tabelle auf Seite 22 ff.

Performance und Volatilität

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
GELDMARKT CHF I	12.2006	-0.23 %	0.31 %	0.83 %	0.21 %	0.32 %
Citi CHF Eurodeposit 3 m		-0.71 %	-0.15 %	0.65 %	0.11 %	0.32 %
OBLIGATIONEN SCHWEIZ I	02.1967	4.73 %	2.90 %	2.88 %	2.79 %	2.96 %
SBI Domestic AAA-BBB		4.97 %	3.19 %	3.21 %	2.82 %	3.04 %
OBLIGATIONEN AUSLAND CHF I	11.1981	0.95 %	2.48 %	1.80 %	1.80 %	3.69 %
SBI Foreign AAA-BBB		2.38 %	2.80 %	2.61 %	1.92 %	2.98 %
GOVERNO BOND I	03.1990	-2.69 %	1.28 %	0.67 %	8.98 %	8.00 %
JPM Customised		-1.83 %	1.70 %	1.35 %	8.94 %	8.01 %
JPM Global Bond Index		-0.16 %	0.21 %	0.87 %	10.00 %	9.13 %
GOVERNO BOND HEDGED CHF I	04.2010	2.40 %	3.38 %	-	3.81 %	-
JPM Customised Hedged CHF		3.55 %	3.96 %	-	3.85 %	-
GOVERNO WELT FUNDAMENTAL I	12.2011	-9.03 %	-	-	-	-
Citi World Government Bond Index ex CH		-1.67 %	-	-	-	-
IST Customised GWF		-8.06 %	-	-	-	-
GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF II	11.2011	0.56 %	-	-	-	-
Citi World Government Bond Index ex CH Hedged		2.79 %	-	-	-	-
IST Customised GWFH		0.97 %	-	-	-	-
OBLIGATIONEN AUSLAND I	02.1967	-5.49 %	1.15 %	0.85 %	8.28 %	7.64 %
BofA/ML Customised		-5.15 %	0.84 %	0.97 %	8.49 %	7.81 %
JPM Global Bond Index		-0.16 %	0.21 %	0.87 %	10.00 %	9.13 %
OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF I	04.2010	0.73 %	2.99 %	-	3.33 %	-
BofA/ML Customised Hedged CHF		1.83 %	3.35 %	-	3.28 %	-
OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS I	01.2011	-18.72 %	-	-	-	-
JPM GBI EM Global Diversified Unhedged USD		-17.95 %	-	-	-	-
WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF I	10.2008	2.91 %	4.71 %	-	5.18 %	-
Thomson Reuters Global Convertible Composite Hedged CHF		1.71 %	4.84 %	-	5.73 %	-
AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT I	02.1967	-1.00 %	9.20 %	4.57 %	11.79 %	13.31 %
SMI TR		-0.68 %	9.66 %	4.93 %	11.80 %	13.37 %
AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS I	01.2007	1.09 %	9.29 %	-	11.31 %	-
SPI		-0.18 %	9.18 %	-	11.54 %	-
AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE I	02.1984	4.59 %	10.49 %	8.34 %	12.48 %	17.12 %
SPI EXTRA		2.64 %	7.38 %	6.54 %	11.80 %	15.79 %
AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND I	01.2012	-7.09 %	-	-	-	-
MSCI World ex CH net dividend reinvested		-3.00 %	-	-	-	-
S&P Developed High Income net TR		-8.35 %	-	-	-	-
GLOBE INDEX I	09.1993	-2.79 %	8.37 %	1.88 %	11.33 %	15.53 %
MSCI World ex CH net dividend reinvested		-3.00 %	8.28 %	1.80 %	11.36 %	15.61 %
GLOBE INDEX HEDGED CHF	06.2015	-8.19 %	-	-	-	-
MSCI World ex CH net dividend reinvested Hedged CHF		-8.25 %	-	-	-	-
AMERICA INDEX I	06.1996	-0.22 %	11.75 %	3.31 %	11.81 %	15.79 %
MSCI North America net dividend reinvested		-0.58 %	11.53 %	3.08 %	11.83 %	15.86 %
EUROPE INDEX I	06.1996	-8.09 %	3.63 %	-0.02 %	14.22 %	18.08 %
MSCI Europe ex CH net dividend reinvested		-8.19 %	3.65 %	-0.02 %	14.30 %	18.24 %
PACIFIC INDEX I	06.1996	-5.65 %	3.14 %	-0.73 %	11.55 %	15.10 %
MSCI Pacific Free net dividend reinvested		-5.42 %	3.49 %	-0.46 %	11.58 %	15.21 %

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
AKTIEN WELT SRI II	08.2010	-3.32 %	6.35 %	-	11.50 %	-
MSCI World ex CH net dividend reinvested		-3.00 %	8.28 %	-	11.36 %	-
DJ Sustainable World TR		-8.29 %	5.08 %	-	12.03 %	-
AMERICA SMALL MID CAPS II	11.2012	4.60 %	-	-	-	-
Russell 2500 TR		2.64 %	-	-	-	-
EUROPE SMALL MID CAPS I	04.1990	9.89 %	11.64 %	5.90 %	13.81 %	18.57 %
MSCI Europe Small (UK half weighted)		5.23 %	8.33 %	3.82 %	14.95 %	20.50 %
GLOBAL SMALL MID CAPS I	12.2012	3.18 %	-	-	-	-
MSCI All Countries World SC net dividend reinvested		-1.10 %	-	-	-	-
AKTIEN EMERGING MARKETS I	01.2006	-15.61 %	-3.48 %	-	13.64 %	-
MSCI Emerging Markets net Total Return		-17.46 %	-3.57 %	-	13.62 %	-
IMMO OPTIMA SCHWEIZ I	01.2003	8.39 %	5.24 %	5.03 %	7.26 %	6.89 %
SXI Real Estate Funds TR		7.83 %	5.10 %	5.10 %	7.33 %	6.92 %
IMMO INVEST SCHWEIZ I	12.2006	5.30 %	5.69 %	5.57 %	0.96 %	1.15 %
KGAST-Index		4.62 %	5.74 %	4.73 %	0.64 %	0.51 %
IMMO OPTIMA EUROPA I	02.2005	10.83 %	7.13 %	-0.31 %	14.38 %	21.30 %
GPR 250 Europe (UK 20 %)		10.11 %	6.90 %	0.27 %	14.31 %	20.91 %
IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN	09.2014	3.90 %	-	-	-	-
KGAST-Index		4.62 %	-	-	-	-
MIXTA OPTIMA 15 I	01.2005	1.22 %	3.37 %	2.78 %	2.51 %	3.09 %
MO15 Customised		3.99 %	4.30 %	3.55 %	2.84 %	3.26 %
MIXTA OPTIMA 25 I	04.1990	1.57 %	4.27 %	3.12 %	3.51 %	4.45 %
Pictet BVG 93		3.11 %	4.48 %	3.34 %	3.21 %	4.01 %
BVG 25 (2000)		1.26 %	4.13 %	2.98 %	3.57 %	4.67 %
MIXTA OPTIMA 35 I	01.2005	0.69 %	4.55 %	2.90 %	4.35 %	5.51 %
MO35 Customised		2.73 %	5.47 %	3.59 %	4.48 %	5.59 %

Übersicht über die verwendeten Vergleichsindizes

Eine detaillierte Übersicht und Beschreibung der für die IST-Anlagegruppen verwendeten Benchmarks ist im Internet unter www.istfunds.ch publiziert.

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	GELDMARKT CHF (GM)		OBLIGATIONEN SCHWEIZ (OS)		OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds			233'536'577	238'330'220	55'217'122	46'839'793
Anteile an anderen Institutionellen Fonds	197'579'195	142'957'257				
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	1'185'455	380'829	21'790	12'668	24'625	9'950
Übrige Aktiven	131'524	90'524				
Gesamtvermögen	198'896'174	143'428'610	233'558'367	238'342'888	55'241'747	46'849'743
./. Verbindlichkeiten	-5'657	-3'828	-19'021	-23'918	-4'451	-4'550
Nettovermögen	198'890'517	143'424'782	233'539'346	238'318'970	55'237'296	46'845'193
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	143'424'782	99'744'408	238'318'970	254'619'709	46'845'193	45'203'547
Zeichnungen	111'735'098	97'998'255	12'881'062	66'742'355	8'242'718	1'608'906
Rücknahmen	-56'025'856	-54'890'387	-28'975'588	-93'711'445	-337'130	-1'762'835
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	-243'507	572'506	11'314'902	10'668'351	486'515	1'795'575
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	198'890'517	143'424'782	233'539'346	238'318'970	55'237'296	46'845'193
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	1'253'557	875'004	166'793	186'652	32'322	32'416
Ausgegebene Ansprüche	979'619	861'432	8'829	48'443	5'629	1'146
Zurückgenommene Ansprüche	-491'365	-482'879	-19'725	-68'302	-232	-1'240
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1'741'811	1'253'557	155'897	166'793	37'719	32'322
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	114.11	114.37	1'487.67	1'420.49	1'460.93	1'447.18
Kategorie II			1'499.40	1'430.54	1'463.93	1'449.13
Kategorie III	114.19	114.42	1'501.21	1'431.70	1'465.69	1'450.30
Kategorie G						

GOVERNO BOND (GB)		GOVERNO BOND HEDGED CHF (GBH)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL (GWF)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF (GWFH)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
85'613'765	106'014'339	34'947'977	33'504'513	27'736'275	39'375'478	74'649'436	57'478'158
		-235'148	-219'337			-304'417	-462'058
69'436	11'111	46'668	17'671	80'619	79'672	-287	-235'565
				1'731	3'434	3'740	2'664
85'683'201	106'025'450	34'759'497	33'302'847	27'818'625	39'458'584	74'348'472	56'783'199
-7'122	-8'649	-1'760	-1'619	-1'879	-2'846	-5'523	-5'342
85'676'079	106'016'801	34'757'737	33'301'228	27'816'746	39'455'738	74'342'949	56'777'857
106'016'801	103'944'340	33'301'228	32'213'184	39'455'738	40'862'005	56'777'857	117'198'160
5'107'811	10'671'479	566'963	4'392'922	14'779'831	4'713'456	33'172'127	89'573'721
-21'533'097	-17'881'969		-5'969'910	-23'091'822	-8'402'652	-15'646'810	-152'540'766
-3'915'436	9'282'951	889'546	2'665'032	-3'327'001	2'282'929	39'775	2'546'742
85'676'079	106'016'801	34'757'737	33'301'228	27'816'746	39'455'738	74'342'949	56'777'857
88'792	95'201	25'033	26'200	35'906	39'319	53'349	113'802
4'221	9'420	440	3'538	14'530	4'582	30'759	88'814
-19'361	-15'829		-4'705	-22'654	-7'995	-14'755	-149'267
73'652	88'792	25'473	25'033	27'782	35'906	69'353	53'349
1'148.06	1'179.79	1'357.70	1'325.93	993.79	1'092.39		
1'162.41	1'193.10	1'362.48	1'329.00			1'067.25	1'061.29
1'168.48	1'198.61	1'364.83	1'330.50	998.28	1'095.72	1'068.94	1'062.43
				1'004.89	1'100.83	1'077.74	1'069.16

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	OBLIGATIONEN AUSLAND (OA)		OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF (OAH)		OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS (OEM)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds	177'018'942	152'570'135	149'807'027	147'145'201		
Anteile an anderen Institutionellen Fonds			107'579		95'448'844	110'145'072
Derivative Finanzinstrumente			-613'257	-1'444'206		
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	68'310	13'894	46'362	5'748	60'608	51'149
Übrige Aktiven						
Gesamtvermögen	177'087'252	152'584'029	149'347'711	145'706'743	95'509'452	110'196'221
./. Verbindlichkeiten	-14'811	-15'179	-8'900	-9'572	-9'756	-12'316
Nettovermögen	177'072'441	152'568'850	149'338'811	145'697'171	95'499'696	110'183'905
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	152'568'850	162'517'640	145'697'171	102'402'295	110'183'905	98'237'785
Zeichnungen	101'097'657	30'743'023	30'827'429	33'024'471	9'740'782	12'495'030
Rücknahmen	-68'671'904	-53'199'971	-28'526'347		-3'004'265	-4'270'710
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	-7'922'162	12'508'158	1'340'558	10'270'405	-21'420'726	3'721'800
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	177'072'441	152'568'850	149'338'811	145'697'171	95'499'696	110'183'905
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	148'290	172'007	130'640	98'903	1'031'608	952'916
Ausgegebene Ansprüche	104'505	31'827	28'519	31'737	97'476	120'392
Zurückgenommene Ansprüche	-71'249	-55'544	-26'490		-30'050	-41'700
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	181'546	148'290	132'669	130'640	1'099'034	1'031'608
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	959.58	1'015.34	1'119.08	1'111.02	86.65	106.61
Kategorie II	972.35	1'027.31	1'124.10	1'114.32	86.86	106.78
Kategorie III	979.89	1'034.65	1'126.11	1'115.65	86.97	106.87
Kategorie G						

WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF (WOB)		OBLIGATIONEN CHF SUBSTITUTE (OSS)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
176'166'408	171'986'569		
		858'758	1'047'040
89'154	91'822	117	234'505
176'255'562	172'078'391	858'875	1'281'545
-17'469	-18'739	-122	-112
176'238'093	172'059'652	858'753	1'281'433
172'059'652	205'355'647	1'281'433	1'684'647
6'635'327	37'384'554		
-7'925'148	-70'856'842	-341'592	-156'014
5'468'262	176'293	-81'089	-247'200
176'238'093	172'059'652	858'753	1'281'433
1'193'571	1'500'083	78'110	87'440
44'642	313'500		
-52'737	-620'012	-21'169	-9'330
1'185'476	1'193'571	56'941	78'110
147.90	143.72		
148.48	144.06	15.08	16.41
148.80	144.23		

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT (ASI)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		AKTIEN SCHWEIZ ALTER- NATIVES INDEXING (ASAI)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Aktien Schweiz	549'880'377	550'206'495				46'997'690
Aktien Ausland						986'804
Anteile an IST Institutionellen Fonds			51'325'368	29'570'692		
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	94'668	72'514	3'022	4'593		1'024'636
übrige Aktiven	1'152'822	1'127'658				85'286
Gesamtvermögen	551'127'867	551'406'667	51'328'390	29'575'285	0	49'094'416
./. Verbindlichkeiten	-49'492	-48'209	-4'439	-2'787		-9'598
Nettovermögen	551'078'375	551'358'458	51'323'951	29'572'498	0	49'084'818
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	551'358'458	621'877'164	29'572'498	30'993'423	49'084'818	58'037'039
Zeichnungen	104'520'176	20'264'365	25'846'613	921'150	0	3'835'533
Rücknahmen	-101'870'404	-156'989'997	-4'007'624	-6'748'984	-50'593'103	-19'360'693
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	-2'929'855	66'206'926	-87'536	4'406'909	1'508'285	6'572'939
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	551'078'375	551'358'458	51'323'951	29'572'498	0	49'084'818
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	215'069	275'213	24'232	29'392	340'942	457'686
Ausgegebene Ansprüche	40'676	8'822	20'574	840		28'301
Zurückgenommene Ansprüche	-39'197	-68'966	-3'228	-6'000	-340'942	-145'045
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	216'548	215'069	41'578	24'232	0	340'942
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	2'484.03	2'509.18	1'212.13	1'199.03	0.00	143.30
Kategorie II	2'530.37	2'552.18				
Kategorie III	2'546.53	2'566.52	1'238.58	1'223.72	0.00	144.00
Kategorie G	2'553.58	2'572.08				

AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE (ASE)		AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND (AGHD)		GLOBE INDEX (GI)		GLOBE INDEX HEDGED CHF (GIH)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
				3'335'393	3'105'458	215'635	
591'399'864	527'603'284	27'452'056	43'935'685	1'324'193'900	1'373'473'223	85'762'450	
						-119'528	
409'599	411'336	5'771	4'894	7'042	212'610	-1'120'050	
1'578	1'780						
591'811'041	528'016'400	27'457'827	43'940'579	1'327'536'335	1'376'791'291	84'738'507	
-107'631	-99'938	-3'482	-4'372	-37'098	-40'501	-297	
591'703'410	527'916'462	27'454'345	43'936'207	1'327'499'237	1'376'750'790	84'738'210	
527'916'462	451'391'852	43'936'207	51'734'226	1'376'750'790	1'378'080'696		
85'913'569	50'886'724	14'435'834	1'016'488	87'689'491	406'581'483	95'000'000	
-48'258'355	-52'737'685	-27'229'668	-12'835'620	-99'025'504	-637'726'650		
26'131'734	78'375'571	-3'688'028	4'021'113	-37'915'540	229'815'261	-10'261'790	
591'703'410	527'916'462	27'454'345	43'936'207	1'327'499'237	1'376'750'790	84'738'210	
49'870	49'987	32'123	41'746	644'088	766'863		
8'206	5'175	10'837	790	39'824	209'354	95'000	
-4'816	-5'292	-21'374	-10'413	-45'825	-332'129		
53'260	49'870	21'586	32'123	638'087	644'088	95'000	
10'802.86	10'329.00	1'267.96	1'364.68	2'046.72	2'105.48		
10'976.47	10'481.42	1'271.79	1'367.42	2'069.63	2'127.77		
11'158.66	10'637.23	1'273.77	1'368.89	2'076.55	2'133.72		
11'183.68	10'646.88			2'088.81	2'145.29	891.98	

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AMERICA INDEX (AI)		EUROPE INDEX (EI)		PACIFIC INDEX (PI)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Aktien Schweiz						
Aktien Ausland						
Anteile an IST Institutionellen Fonds	135'098'474	332'597'829	113'326'271	207'754'749	54'968'429	80'246'578
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	26'302	21'286	22'850	50'528	29'282	39'186
übrige Aktiven						
Gesamtvermögen	135'124'776	332'619'115	113'349'121	207'805'277	54'997'711	80'285'764
./. Verbindlichkeiten	-4'827	-4'492	-4'462	-4'788	-1'009	-887
Nettovermögen	135'119'949	332'614'623	113'344'659	207'800'489	54'996'702	80'284'877
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	332'614'623	315'053'948	207'800'489	235'311'528	80'284'877	135'372'469
Zeichnungen	22'643'448	96'109'097	35'092'164	54'147'770	2'394'068	60'592'871
Rücknahmen	-212'635'289	-151'130'011	-120'604'093	-108'740'284	-25'510'010	-123'543'888
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	-7'502'833	72'581'589	-8'943'901	27'081'475	-2'172'233	7'863'425
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	135'119'949	332'614'623	113'344'659	207'800'489	54'996'702	80'284'877
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	256'039	303'691	356'625	451'682	286'549	513'923
Ausgegebene Ansprüche	20'960	81'651	65'839	92'828	8'600	222'735
Zurückgenommene Ansprüche	-172'704	-129'303	-210'767	-187'885	-87'312	-450'109
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	104'295	256'039	211'697	356'625	207'837	286'549
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	1'271.93	1'274.72	526.43	572.76	259.90	275.46
Kategorie II	1'286.46	1'288.48	532.29	578.78	262.71	278.26
Kategorie III	1'298.71	1'300.05	537.19	583.79		
Kategorie G	1'299.50	1'300.22	537.51	583.87	265.26	280.68

ISRAEL INDEX (ISI)		AKTIEN WELT SRI (ASRI)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
3'506'993	3'094'757		
		59'466'624	61'838'385
44'991	1'179	306'285	261'948
	10'511	6'511	7'131
3'551'984	3'106'447	59'779'420	62'107'464
-1'002	-834	-2'738	-3'321
3'550'982	3'105'613	59'776'682	62'104'143
3'105'613	2'701'732	62'104'143	69'520'368
571'147	961'019	-396'779	
-249'567	-1'452'337		-18'967'588
123'789	895'199	-1'930'682	11'551'363
3'550'982	3'105'613	59'776'682	62'104'143
32'897	38'816	45'616	60'950
5'657	11'129		
-2'532	-17'048	-280	-15'334
36'022	32'897	45'336	45'616
		1'306.58	1'351.44
98.58	94.40	1'308.16	1'352.53
		1'341.04	1'380.44

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AMERICA SMALL MID CAPS (ASM)		EUROPE SMALL MID CAPS (ESM)		GLOBAL SMALL MID CAPS (GSM)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds	200'196'854	171'434'402	53'976'103	56'514'297	6'824'895	4'311'408
Anteile an anderen Institutionellen Fonds					1'820'873	1'167'335
Anteile / Ansprüche an Immobilien						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	15'812	5'392	8'744	1'774	20'846	49'384
übrige Aktiven						
Gesamtvermögen	200'212'666	171'439'794	53'984'847	56'516'071	8'666'614	5'528'127
./. Verbindlichkeiten	-7'142	-6'791	-4'740	-5'767	-932	-589
Nettovermögen	200'205'524	171'433'003	53'980'107	56'510'304	8'665'682	5'527'538
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	171'433'003	149'323'330	56'510'304	55'147'699	5'527'538	4'368'681
Zeichnungen	21'876'293	50'304	0	299'629	2'996'337	507'055
Rücknahmen	-55'685	-63'935	-7'123'349	-5'153'707		
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	6'951'913	22'123'304	4'593'152	6'216'683	141'807	651'802
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	200'205'524	171'433'003	53'980'107	56'510'304	8'665'682	5'527'538
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	121'251	121'265	17'354	18'844	4'007	3'607
Ausgegebene Ansprüche	14'037	36		99	2'074	400
Zurückgenommene Ansprüche	-36	-50	-2'302	-1'589		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	135'252	121'251	15'052	17'354	6'081	4'007
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			3'530.39	3'212.58	1'420.30	1'376.49
Kategorie II	1'476.06	1'411.14	3'578.34	3'252.93		
Kategorie III			3'589.13	3'259.48	1'425.71	1'379.54
Kategorie G	1'480.54	1'413.94				

**AKTIEN EMERGING
MARKETS (EMMA)**

30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
89'794'264	118'251'056
109'075	217'790
51'184	58'389
89'954'523	118'527'235
-8'346	-11'379
89'946'177	118'515'856
118'515'856	86'508'602
7'110'497	28'353'748
-17'853'748	-7'579'185
-17'826'428	11'232'691
89'946'177	118'515'856
131'806	106'750
8'367	34'567
-21'751	-9'511
118'422	131'806
750.47	889.34
759.51	899.43
760.42	900.15

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)		IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)		IMMO OPTIMA EUROPA (IOE)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds						
Anteile an anderen Institutionellen Fonds			127'139			
Anteile / Ansprüche an Immobilien	201'819'571	184'678'780	367'119'034	318'726'819	57'822'717	58'498'944
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	193'127	2'154'335	326'585	7'406'972	374'837	556'374
übrige Aktiven	377'299	411'064	2'513'151		83'743	94'933
Gesamtvermögen	202'389'997	187'244'179	370'085'909	326'133'791	58'281'297	59'150'251
./. Verbindlichkeiten	-50'324	-52'255	-93'639	-92'075	-21'860	-23'078
Nettovermögen	202'339'673	187'191'924	369'992'270	326'041'716	58'259'437	59'127'173
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	187'191'924	217'854'120	326'041'716	285'910'490	59'127'173	54'846'081
Zeichnungen	37'218'111	9'819'450	44'875'796	46'975'804	1'238'147	4'179'048
Rücknahmen	-37'292'210	-56'255'481	-18'191'843	-21'489'590	-8'363'624	-8'512'928
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	15'221'848	15'773'835	17'266'601	14'645'012	6'257'741	8'614'972
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	202'339'673	187'191'924	369'992'270	326'041'716	58'259'437	59'127'173
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	218'041	277'302	1'947'611	1'795'566	56'223	60'740
Ausgegebene Ansprüche	41'042	12'697	256'529	286'771	1'124	4'365
Zurückgenommene Ansprüche	-41'819	-71'958	-107'132	-134'726	-7'455	-8'882
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	217'264	218'041	2'097'008	1'947'611	49'892	56'223
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	921.63	850.28	174.98	166.18	1'145.22	1'033.29
Kategorie II	929.48	856.83	175.54	166.54	1'161.79	1'047.19
Kategorie III	937.44	863.31	177.93	168.65	1'169.14	1'052.76
Kategorie G						

	MIXTA OPTIMA 15 (MO15)		MIXTA OPTIMA 25 (MO25)		MIXTA OPTIMA 35 (MO35)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF	847'290	2'178'557	20'411'463	17'105'790	5'307'894	3'714'073
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	6'967'653	19'201'776	178'084'321	198'499'314	34'288'583	33'201'610
Obligationen in Fremdwährungen	1'367'460	3'832'884	58'955'424	56'563'055	10'652'120	10'159'260
Aktien Schweiz	1'017'871	2'864'721	86'224'428	88'392'732	20'459'857	18'946'540
Aktien Ausland	962'962	2'647'399	53'342'503	51'756'767	16'243'668	13'839'766
Immobilien Schweiz	2'471'049	6'605'782	100'783'477	82'757'374	15'086'943	9'961'805
Immobilien Ausland			23'103'474	21'353'185	3'985'652	3'660'421
Total Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen	13'634'285	37'331'119	520'905'090	516'428'217	106'024'717	93'483'475
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	147'237	178'428	576'103	1'397'978	427'564	482'537
Übrige Aktiven				968'625		415'125
Gesamtvermögen	13'781'522	37'509'547	521'481'193	518'794'820	106'452'281	94'381'137
./. Verbindlichkeiten	-2'953	-6'105	-66'221	-69'976	-14'445	-13'557
Nettovermögen	13'778'569	37'503'442	521'414'972	518'724'844	106'437'836	94'367'580
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	37'503'442	31'038'834	518'724'844	483'053'280	94'367'580	85'206'518
Zeichnungen	4'391'712	5'438'828	75'643'361	53'352'045	14'997'574	4'801'925
Rücknahmen	-27'677'448	-1'136'203	-81'236'120	-53'370'928	-3'725'367	-2'543'802
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	-439'137	2'161'983	8'282'887	35'690'447	798'049	6'902'939
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	13'778'569	37'503'442	521'414'972	518'724'844	106'437'836	94'367'580
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	28'651	25'204	237'473	237'591	68'118	66'503
Ausgegebene Ansprüche	3'925	4'350	34'508	26'005	10'775	3'610
Zurückgenommene Ansprüche	-22'163	-903	-37'364	-26'123	-2'695	-1'995
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	10'413	28'651	234'617	237'473	76'118	68'118
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	1'322.18	1'306.25	2'189.78	2'156.03	1'388.68	1'379.12
Kategorie II	1'328.06	1'310.18	2'217.75	2'180.74	1'397.15	1'385.72
Kategorie III			2'231.97	2'193.62	1'399.13	1'387.00
Kategorie G						

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung		
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)		
Angefangene Bauten (inkl. Land)		
Fertige Bauten (inkl. Land)	135'160'000	
Wertvermehrende Baukosten		
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	429'555	75'442
übrige Aktiven	1'025'002	32'810'764
Gesamtvermögen	136'614'557	32'886'206
./. Latente Steuern	-371'433	
./. Hypothekarschulden	-49'982'000	
./. Rückstellungen		
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-1'190'936	
Total Verbindlichkeiten	-51'544'369	-32'886'206
Nettovermögen	85'070'188	
Veränderung des Nettovermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0	
Zeichnungen	81'873'870	
Rücknahmen	0	
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	3'196'318	
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	85'070'188	
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	0	
Ausgegebene Ansprüche	818'739	
Zurückgenommene Ansprüche		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	818'739	
Kennzahlen (pro Anspruch; in CHF)		
Inventarwert	103.90	

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	GELDMARKT CHF (GM)		OBLIGATIONEN SCHWEIZ (OS)		OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds			4'458'283	4'908'309	1'166'060	1'096'622
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds	1'500'782	1'033'641				
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	500'856	660'876	-2'604	-31'206	18'897	-611
Total Erträge	2'001'638	1'694'517	4'455'679	4'877'103	1'184'957	1'096'011
abzüglich						
Passivzinsen	4'851	347				
Verwaltungskosten	24'032	7'223	206'574	235'049	44'180	41'627
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	40'709	27'468	47'966	53'886	10'365	10'337
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	278'519	356'093	35'359	-47'538	-7	-1'669
Total Aufwendungen	348'111	391'131	289'899	241'397	54'538	50'295
Nettoertrag	1'653'527	1'303'386	4'165'780	4'635'706	1'130'419	1'045'716
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-313'318	-579'288	-607'056	3'429'803	-1'149'156	-1'059'126
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-25'153	-164'689	-107'850	-446'186	-18'956	-128
Realisierter Erfolg	1'315'056	559'409	3'450'874	7'619'323	-37'693	-13'538
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'558'563	13'097	7'864'028	3'049'028	524'208	1'809'113
Gesamterfolg	-243'507	572'506	11'314'902	10'668'351	486'515	1'795'575
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'653'527	1'303'386	4'165'780	4'635'706	1'130'419	1'045'716
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	1'653'527	1'303'386	4'165'780	4'635'706	1'130'419	1'045'716
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	0.93	1.02	25.25	26.48	28.70	31.22
Kategorie II			26.64	27.78	29.78	32.26
Kategorie III	0.95	1.04	27.27	28.37	30.41	32.85
Kategorie G						

GOVERNO BOND (GB)		GOVERNO BOND HEDGED CHF (GBH)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL (GWF)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF (GWFH)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
2'113'631	3'087'301	866'873	975'760	1'009'418	1'497'638	2'710'509	2'231'105
11'223	-2'779	-290	-1'006	-2'644	9'251	-3'914	-22'384
2'124'854	3'084'522	866'583	974'754	1'006'774	1'506'889	2'706'595	2'208'721
475		349	231			1'109	2'242
77'288	79'899	13'974	13'191	20'381	23'597	54'001	79'615
19'737	22'690	7'109	7'721	-20'592	8'898	-28'826	24'851
-12'191	-11'405		-4'135	-3'403	4'204	-3'480	-31'145
85'309	91'184	21'432	17'008	-3'614	36'699	22'804	75'563
2'039'545	2'993'338	845'151	957'746	1'010'388	1'470'190	2'683'791	2'133'158
-2'662'612	-3'079'088	1'030'271	-595'713	-1'596'958	-1'433'121	3'041'245	998'255
43'452	3'527	33'326	-55'725	-13'592	-3'588	-10'953	-1'555'941
-579'615	-82'223	1'908'748	306'308	-600'162	33'481	5'714'083	1'575'472
-3'335'821	9'365'174	-1'019'202	2'358'724	-2'726'839	2'249'448	-5'674'308	971'270
-3'915'436	9'282'951	889'546	2'665'032	-3'327'001	2'282'929	39'775	2'546'742
2'039'545	2'993'338	845'151	957'746	1'010'388	1'470'190	2'683'791	2'133'158
2'039'545	2'993'338	845'151	957'746	1'010'388	1'470'190	2'683'791	2'133'158
25.84	31.82	30.69	35.96	33.54	37.95		
27.54	33.54	32.43	37.55			37.33	38.90
28.37	34.37	33.30	38.37	35.61	39.63	37.93	39.46
				37.45	41.81	40.30	41.71

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	OBLIGATIONEN AUSLAND (OA)		OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF (OAH)		OBLIGATIONEN EMER- GING MARKETS (OEM)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	5'749'180	5'091'437	4'864'692	4'869'771		
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds						
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-48'223	-12'318	-14'204	33'138	-6'163	-8'678
Total Erträge	5'700'957	5'079'119	4'850'488	4'902'909	-6'163	-8'678
abzüglich						
Passivzinsen	25		1'293	828	1'104	252
Verwaltungskosten	148'730	144'878	77'410	69'367	88'105	85'565
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	34'873	33'436	29'861	28'916	44'642	42'412
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-47'971	-21'828	-10'738		-3'005	-2'680
Total Aufwendungen	135'657	156'486	97'826	99'111	130'846	125'549
Nettoertrag	5'565'300	4'922'633	4'752'662	4'803'798	-137'009	-134'227
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-3'711'153	-2'199'826	5'585'384	-4'006'031	-222'856	-224'934
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-51'761	6'238	-136'233	280'381	-313	-22'410
Realisierter Erfolg	1'802'386	2'729'045	10'201'813	1'078'148	-360'178	-381'571
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-9'724'548	9'779'113	-8'861'255	9'192'257	-21'060'548	4'103'371
Gesamterfolg	-7'922'162	12'508'158	1'340'558	10'270'405	-21'420'726	3'721'800
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5'565'300	4'922'633	4'752'662	4'803'798	-137'009	-134'227
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	5'565'300	4'922'633	4'752'662	4'803'798	-137'009	-134'227
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	28.54	31.29	33.40	34.58	-0.21	-0.22
Kategorie II	30.39	33.11	35.25	36.29	-0.14	-0.14
Kategorie III	31.22	33.94	36.00	36.98	-0.10	-0.10
Kategorie G						

WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF (WOB)		OBLIGATIONEN CHF SUBSTITUTE (OSS)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
905'330	984'612		
	35'873		
-591	1'060		
904'739	1'021'545	0	
186'771	172'639		
35'730	47'539	397	433
-3'873	-29'271	-17	-13
218'628	190'907	380	420
686'111	830'638	-380	-420
-281'031	46'608'380		
-565	-10'966'924		
404'515	36'472'094	-380	-420
5'063'747	-36'295'801	-80'709	-246'780
5'468'262	176'293	-81'089	-247'200
686'111	830'638	-380	-420
686'111	830'638	-380	-420
0.26	0.44		
0.49	0.64	-0.01	-0.01
0.64	0.74		

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT (ASI)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		AKTIEN SCHWEIZ ALTER- NATIVES INDEXING (ASAI)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Aktien Schweiz	12'468'719	11'765'451			831	830'125
Ertrag aus Aktien Ausland						4'515
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds			969'148	506'100		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	489'972	179'325	2'791	-1'038		12'848
Total Erträge	12'958'691	11'944'776	971'939	505'062	831	847'488
abzüglich						
Passivzinsen	2'087	2'177				
Verwaltungskosten	329'619	357'375	41'983	24'488	4'290	34'423
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	289'350	299'770	9'477	6'582	10'504	87'381
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	367'620	804'949	-991	-2'254	-13'963	109'289
Total Aufwendungen	988'676	1'464'271	50'469	28'816	831	231'093
Nettoertrag	11'970'015	10'480'505	921'470	476'246	0	616'395
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	25'029'010	37'666'435	-431'684	433'938	11'256'702	5'015'186
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	347'321	-3'739'321	50'492	32'609		-321'465
Realisierter Erfolg	37'346'346	44'407'619	540'278	942'793	11'256'702	5'310'116
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-40'276'201	21'799'307	-627'814	3'464'116	-9'748'417	1'262'823
Gesamterfolg	-2'929'855	66'206'926	-87'536	4'406'909	1'508'285	6'572'939
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	11'970'015	10'480'505	921'470	476'246	0	616'395
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	11'970'015	10'480'505	921'470	476'246	0	616'395
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	48.05	42.51	20.51	18.15	0.00	1.48
Kategorie II	52.84	46.78				
Kategorie III	55.15	48.84	22.47	19.89	0.00	1.82
Kategorie G	56.97	50.39				

AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE (ASE)		AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND (AGHD)		GLOBE INDEX (GI)		GLOBE INDEX HEDGED CHF (GIH)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
				51'655	63'304	745	
8'672'239	6'380'430	1'736'152	1'585'772	32'056'569	30'539'457	2'084'131	
-55'150	-31'596	10'228	13'348	144'672	338'257		
8'617'089	6'348'834	1'746'380	1'599'120	32'252'896	30'941'018	2'084'876	
753	12			1'898		87	
1'102'405	933'255	40'824	40'235	464'435	873'659	1'446	
94'758	101'065	9'664	10'520	2'255	-148'936	-628	
-57'362	-1'615	730'807	2'957	-21'421	85'398		
1'140'554	1'032'717	781'295	53'712	447'167	810'121	905	
7'476'535	5'316'117	965'085	1'545'408	31'805'729	30'130'897	2'083'971	
4'561'071	9'662'055	-19'613	-931'295	-11'218'151	57'799'082	-5'761'076	
211'462	-160'680	394'498	-6'053	265'643	-1'599'514		
12'249'068	14'817'492	1'339'970	608'060	20'853'221	86'330'465	-3'677'105	
13'882'666	63'558'079	-5'027'998	3'413'053	-58'768'761	143'484'796	-6'584'685	
26'131'734	78'375'571	-3'688'028	4'021'113	-37'915'540	229'815'261	-10'261'790	
7'476'535	5'316'117	965'085	1'545'408	31'805'729	30'130'897	2'083'971	
7'476'535	5'316'117	965'085	1'545'408	31'805'729	30'130'897	2'083'971	
108.13	78.46	43.20	46.57	46.36	43.28		
124.15	93.33	44.69	47.96	48.18	45.48		
145.27	112.17	45.41	48.66	49.53	46.60		
160.50	121.88			50.88	47.63	21.94	

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AMERICA INDEX (AI)		EUROPE INDEX (EI)		PACIFIC INDEX (PI)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Aktien Schweiz						
Ertrag aus Aktien Ausland						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	2'788'818	6'323'480	3'718'583	7'690'337	1'421'934	1'910'442
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-4'383	-23'863	134'740	-39'553	-936	-32'345
Total Erträge	2'784'435	6'299'617	3'853'323	7'650'784	1'420'998	1'878'097
abzüglich						
Passivzinsen						
Verwaltungskosten	66'040	188'941	53'688	154'507	13'097	73'998
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	-1'214	-61'593	691	76'537	-3'071	-23'758
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-5'920	262'276	-5'082	696'220	199	-49'830
Total Aufwendungen	58'906	389'624	49'297	927'264	10'225	410
Nettoertrag	2'725'529	5'909'993	3'804'026	6'723'520	1'410'773	1'877'687
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	64'352'435	26'273'591	-392'052	-3'463'993	86'381	-3'164'185
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-18'392'850	-2'164'574	-132'231	290'102	-127'574	450'280
Realisierter Erfolg	48'685'114	30'019'010	3'279'743	3'549'629	1'369'580	-836'218
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-56'187'947	42'562'579	-12'223'644	23'531'846	-3'541'813	8'699'643
Gesamterfolg	-7'502'833	72'581'589	-8'943'901	27'081'475	-2'172'233	7'863'425
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'725'529	5'909'993	3'804'026	6'723'520	1'410'773	1'877'687
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	2'725'529	5'909'993	3'804'026	6'723'520	1'410'773	1'877'687
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	24.14	20.74	17.06	17.66	6.27	6.02
Kategorie II	25.25	21.99	17.59	18.35	6.52	6.32
Kategorie III	26.22	23.08	18.07	18.94		
Kategorie G	26.89	23.24	18.35	19.02	6.87	6.61

ISRAEL INDEX (ISI)		AKTIEN WELT SRI (ASRI)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
63'416	74'730		
		1'199'085	1'190'872
5'858	11'325		
69'274	86'055	1'199'085	1'190'872
222	39	745	
1'347	1'148	24'859	31'730
9'446	10'242	-69'905	-63'779
1'340	15'222	271	413
12'355	26'651	-44'030	-31'636
56'919	59'404	1'243'115	1'222'508
15'373	-101'919	-1'087'215	2'715'359
1'661	10'890	-191	-267'137
73'953	-31'625	155'709	3'670'730
49'836	926'824	-2'086'391	7'880'633
123'789	895'199	-1'930'682	11'551'363
56'919	59'404	1'243'115	1'222'508
56'919	59'404	1'243'115	1'222'508
		24.66	24.34
1.58	1.81	25.25	24.87
		32.16	30.94

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AMERICA SMALL MID CAPS (ASM)		EUROPE SMALL MID CAPS (ESM)		GLOBAL SMALL MID CAPS (GSM)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	945'351	680'358	672'251	703'604	45'438	27'030
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds						
Ertrag aus Immobilien						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen					1'265	137
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-5'985	-61		-81	-190	-57
Total Erträge	939'366	680'297	672'251	703'523	46'513	27'110
abzüglich						
Passivzinsen					62	306
Verwaltungskosten	51'374	36'052	48'181	54'970	8'000	4'762
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	38'926	35'450	10'520	13'173	1'949	1'396
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-19	-35	-1'711	-3'647		
Total Aufwendungen	90'281	71'467	56'990	64'496	10'011	6'464
Nettoertrag	849'085	608'830	615'261	639'027	36'502	20'646
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-897'098	-659'339	394'388	237'729	-46'752	-64'942
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	3'162	3	-27'007	-2'836	-1'598	2
Realisierter Erfolg	-44'851	-50'506	982'642	873'920	-11'848	-44'294
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	6'996'764	22'173'810	3'610'510	5'342'763	153'655	696'096
Gesamterfolg	6'951'913	22'123'304	4'593'152	6'216'683	141'807	651'802
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	849'085	608'830	615'261	639'027	36'502	20'646
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	849'085	608'830	615'261	639'027	36'502	20'646
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			33.92	30.60	4.00	3.19
Kategorie II	4.78	3.67	37.85	34.19		
Kategorie III			41.42	37.46	6.32	5.26
Kategorie G	6.38	5.06				

AKTIEN EMERGING MARKETS (EMMA)		IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)		IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)		IMMO OPTIMA EUROPA (IOE)	
30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
					127'302		
2'334'196	2'373'752						
		5'772'550	6'162'765	4'811'354	6'659'038	1'211'324	1'451'566
252'447	218'469	44'772	212'508				
153'669	646'525	437'477	180'023	374'353	144'380	7'403	4'344
2'740'312	3'238'746	6'254'799	6'555'296	5'185'707	6'930'720	1'218'727	1'455'910
197	1'296	1'379	365	1'234	737	1'319	606
77'061	62'993	313'441	301'821	547'150	485'909	56'227	45'402
47'763	43'227	314'267	322'891	559'481	523'659	214'521	211'246
378'558	193'690	382'913	947'727	142'900	121'295	36'443	4'494
503'579	301'206	1'012'000	1'572'804	1'250'765	1'131'600	308'510	261'748
2'236'733	2'937'540	5'242'799	4'982'492	3'934'942	5'799'120	910'217	1'194'162
-238'372	-47'276	2'704'787	6'059'115	336'041	-79'526	4'823'634	4'503'122
-2'981	-31'984	48'912	-643'862	29'326	-6'684	-204'632	-89'418
1'995'380	2'858'280	7'996'498	10'397'745	4'300'309	5'712'910	5'529'219	5'607'866
-19'821'808	8'374'411	7'225'350	5'376'090	12'966'292	8'932'102	728'522	3'007'106
-17'826'428	11'232'691	15'221'848	15'773'835	17'266'601	14'645'012	6'257'741	8'614'972
2'236'733	2'937'540	5'242'799	4'982'492	3'934'942	5'799'120	910'217	1'194'162
2'236'733	2'937'540	5'242'799	4'982'492	3'934'942	5'799'120	910'217	1'194'162
17.86	21.30	22.90	21.75	1.67	2.77	15.86	19.16
18.67	22.11	23.83	22.55	1.85	2.94	17.21	20.30
19.04	22.46	24.96	23.53	2.04	3.14	18.44	21.40

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	MIXTA OPTIMA 15 (MO15)		MIXTA OPTIMA 25 (MO25)		MIXTA OPTIMA 35 (MO35)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF	5'316	4'499	135'821	40'494	30'317	16'314
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	132'479	393'038	3'254'011	3'652'880	584'696	589'325
Obligationen in Fremdwährungen	30'707	84'219	1'413'969	1'330'828	253'378	226'012
Aktien Schweiz	20'109	44'041	1'568'974	1'276'836	373'119	279'655
Aktien Ausland	29'566	64'361	1'253'478	1'257'493	371'456	345'846
Immobilien Schweiz	47'782	127'143	2'004'037	1'987'129	174'345	181'402
Immobilien Ausland			330'626	383'097	56'714	64'051
Total Erträge aus Kollektivanlagen	265'959	717'301	9'960'916	9'928'757	1'844'025	1'702'605
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	2'004	2'122	72'085	42'251	13'075	7'038
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	14'055	18'683	330'972	154'710	36'565	34'786
Total Erträge	282'018	738'106	10'363'973	10'125'718	1'893'665	1'744'429
abzüglich						
Passivzinsen	774	88	1'579	1'375	162	79
Verwaltungskosten	30'080	44'870	529'604	490'277	115'563	97'390
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	9'398	18'890	307'585	295'265	60'018	52'224
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	19'726	3'806	389'056	136'441	8'559	2'843
Total Aufwendungen	59'978	67'654	1'227'824	923'358	184'302	152'536
Nettoertrag	222'040	670'452	9'136'149	9'202'360	1'709'363	1'591'893
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3'359'263	-84'728	13'874'542	4'557'135	604'011	828'323
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-881'612	38'896	156'032	199'935	129'329	37'090
Realisierter Erfolg	2'699'691	624'620	23'166'723	13'959'430	2'442'703	2'457'306
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-3'138'828	1'537'363	-14'883'836	21'731'017	-1'644'654	4'445'633
Gesamterfolg	-439'137	2'161'983	8'282'887	35'690'447	798'049	6'902'939
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	222'040	670'452	9'136'149	9'202'360	1'709'363	1'591'893
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	222'040	670'452	9'136'149	9'202'360	1'709'363	1'591'893
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	20.99	22.03	35.21	35.30	20.44	21.53
Kategorie II	23.02	24.00	38.54	38.44	22.40	23.36
Kategorie III			39.91	39.72	23.14	24.05
Kategorie G						

	IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung		
SollMietertag (netto)	5'556'508	
./. Minderertrag Leerstand	-308'717	
./. Inkassoverluste	-774	
Diverser Ertrag	6'898	
Total Liegenschaftenertrag	5'253'915	
Instandhaltung	-163'787	
Instandsetzung		
Total Unterhalt Immobilien	-163'787	
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	-4'772	
Nicht verrechenbare Heiz und Betriebskosten	-282'019	
Forderungsverluste	-25'495	
Versicherungen	-32'224	
Bewirtschaftungshonorare	-211'733	
Vermietungs und Insertionskosten	-21'696	
Steuern und Abgaben	-6'058	
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar		
Übriger Betriebsaufwand	-8'985	
Total Operativer Aufwand	-592'980	
Operatives Ergebnis	4'497'149	
Aktivzinsen	593	
Aktiviert Bauzinsen		
Baurechtszinserträge		
Übrige Erträge		
Total sonstige Erträge	593	
Hypothekarzinsen	-1'237'473	
Sonstige Passivzinsen	-5'707	
Baurechtszinsen		
Total Finanzierungsaufwand	-1'243'180	
Verwaltungskosten	-154'316	
Managementgebühr		
Schätzungsaufwand	-8'964	
Revisionsaufwand	-10'800	
Rechts- und Steuerberatungsaufwand	-25'532	
Übriger Verwaltungsaufwand	-55'835	
Total Verwaltungsaufwand	-255'447	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
./. Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Total Ertrag/Aufwand aus Mutation Ansprüche	0	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'999'114	
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste		
Realisierter Erfolg des Rechnungsjahres	2'999'114	
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	568'637	
./. Veränderung latente Steuern	-371'433	
Total nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	197'204	
Gesamterfolg des Rechnungsjahres	3'196'318	
Verwendung des Erfolgs		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'999'114	
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	2'999'114	
Kennzahlen (pro Anspruch; in CHF)		
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg Kategorie I	3.66	

Verwaltungsrechnung und Bilanz 2015

Bilanz per 30. September 2015 vor Verwendung des Gewinns

Aktiven	2015 CHF	2014 CHF	Passiven	2015 CHF	2014 CHF
Kasse	7'058	411	Transitorische Passiven	1'249'832	1'145'481
Banken/ Post	1'215'281	1'815'274	Widmungsvermögen	100'000	100'000
Wertschriften	33'123'391	31'717'414	Zweckgebundene Reserve	33'310'000	32'090'000
Rückforderbare Verrechnungssteuer	5'891	10'016	Vortrag	7'376	5'464
Transitorische Aktiven	775'740	919'742			
Forderungen an IST3 Investmentstiftung	100'000	100'000	Ertragsüberschuss	560'153	1'221'912
Total Aktiven	35'227'361	34'562'857	Total Passiven	35'227'361	34'562'857

Erfolgsrechnung 01.10.2014 bis 30.09.2015

Aufwand	2015 CHF	2014 CHF	Ertrag	2015 CHF	2014 CHF
Allgemeine Verwaltung	5'350'274	5'355'023	Verwaltungskostenbeiträge		
Marketing und Werbung	319'991	436'889	Obligationen Schweiz	117'081	120'085
Revisionsstelle	160'043	150'230	Obligationen Ausland CHF	23'898	21'945
Aufsichtsbehörde	119'721	158'387	Governo Bond *	34'533	38'791
			Governo Bond Hedged CHF *	7'784	8'448
			Governo Welt Fundamental	10'021	11'736
			Governo Welt Fundamental Hedged CHF	22'501	35'832
			Obligationen Ausland *	68'488	64'717
			Obligationen Ausland Hedged CHF *	47'953	44'414
			Obligationen Emerging Markets	44'987	43'431
			Wandelobligationen Global Hedged CHF	78'439	88'380
			Aktien Schweiz SMI Indexiert	189'701	198'744
			Aktien Schweiz SPI Plus	21'959	13'096
			Aktien Schweiz Alternatives Indexing bis 12.2014	3'246	23'580
			Aktien Schweiz Ergänzungswerte	252'606	223'083
			Aktien Global High Dividend	20'926	21'785
			Globe Index*	297'840	200'401
			Globe Index Hedged CHF*	482	0
			America Index	50'189	23'594
			Europe Index	39'341	26'772
			Pacific Index	7'120	9'571
			Israel Index	1'348	1'147
			Aktien Welt SRI	19'333	22'048
			America Small Mid Caps	41'449	32'678
			Europe Small Mid Caps	21'911	24'938
			Global Small Mid Caps	3'473	2'146
			Aktien Emerging Markets	47'941	42'862
			Immo Optima Schweiz	99'585	98'038
			Immo Invest Schweiz	181'918	166'169
			Immo Optima Europa	24'678	23'851
			Immobilien Schweiz Wohnen	141'680	0
			Mixta Optima 15	11'031	17'922
			Mixta Optima 25	225'158	213'692
			Mixta Optima 35	46'178	39'564
			Total Verwaltungskostenbeiträge	2'204'778	1'903'460
			Vertriebs- und Vermögensverwaltungs- entschädigungen	3'600'146	3'468'292
			Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge	15'822	91'504
			Kurserfolge auf eigene Anlagen	689'436	1'859'185
Ertragsüberschuss	560'153	1'221'912	Total Ertrag	6'510'182	7'322'441
Total Aufwand	6'510'182	7'322'441			

* Fund of Funds

Anhang – Verwaltungsrechnung

Sämtliche geleistete Vorauszahlungen der IST an die neugegründete IST3 Anlagestiftung wurden im Geschäftsjahr 2015 zurückbezahlt.

Die Verwaltungskosten des Berichtsjahrs wurden um 2.5 % reduziert und belaufen sich auf CHF 5'950'029 gegenüber CHF 6'100'529 vom letzten Geschäftsjahr. Der Ausweis entspricht Art. 48a BVV 2.

Die Kostenreduktion gegenüber dem Vorjahr im Bereich Marketing & Werbung ist auf

Minderkosten für den Umzug an die Manessestrasse 87, 8045 Zürich zurückzuführen. Die Rückstellung der Revisionskosten inklusive der Kosten zur Prüfung der Einhaltung der Anlagerichtlinien für dieses Geschäftsjahr wurde auf CHF 160'000 festgelegt. Die Mehrkosten ergeben sich aus den neu gegründeten Anlagegruppen und den erhöhten regulatorischen Anforderungen. Die Kosten für die Aufsichtsbehörde OAK BV wurden für das Jahr 2014 substantiell gesenkt.

Bei den Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge wurden im letzten Geschäftsjahr CHF 91'504 gebucht. Im jetzigen Geschäftsjahr waren es noch CHF 15'822. In diesem Geschäftsjahr waren sämtliche Schweizer Obligationen zur Rückzahlung fällig. Die dadurch frei gewordenen Gelder wurden in unsere eigenen Anlagegruppen, welche thesaurierend sind, investiert.

Veränderungsnachweis des Eigenkapitals in CHF

	Widmungs- vermögen	Zweckgebun- dene Reserve	Bilanzgewinne/ -verluste ²	Total
Stand 30.09.2013¹	100'000	31'160'000	935'464	32'195'464
Zuweisung		930'000	-930'000	
Ertrag (Geschäftsjahr 2013/2014)			1'221'912	1'221'912
Stand 30.09.2014¹	100'000	32'090'000	1'227'376	33'417'376
Zuweisung		1'220'000	-1'220'000	
Ertrag (Geschäftsjahr 2014/2015)			560'153	560'153
Stand 30.09.2015¹	100'000	33'310'000	567'529	33'977'529

¹ vor Verwendung des Ertragsüberschusses/Verlustes

² Vortrag und Nettoertrag/-verluste

Antrag des Stiftungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns 2015*

	CHF
Vortrag 2014	7'376
Ertragsüberschuss 2015	560'153
Total	567'529
Zuweisung an zweckgebundene Reserve	560'000
Vortrag auf neue Rechnung	7'529

* vorbehaltlich der Zustimmung der Anlegerversammlung

Zürich, 29. Oktober 2015

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Yvar Mentha
Präsident

Markus Anliker
Geschäftsführer

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge (IST), gegründet am 24. Februar 1967, ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Verbindung mit Art. 53g ff BVG (Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge). Sie dient der beruflichen Vorsorge. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich und untersteht der Aufsicht der OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE OAK BV. Die IST Stiftungsstatuten datieren vom 4. Dezember 1970, mit Änderungen vom 02.03.1982, 02.06.1992, 26.01.2004, 11.01.2006, 18.07.2007, 22.11.2012 und 22.11.2013. Statuten und Reglement können auf der Homepage heruntergeladen werden. Die Organe der Anlagestiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Als Anleger bei der IST zugelassen sind:

- Alle steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die gemäss dem «Competent Authority Agreement» (nachstehend «CAA» genannt; deutsch: Verständigungsvereinbarung) vom 25. November / 3. Dezember 2004 zwischen den Steuerbehörden der USA und der Schweiz zum Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA vom 2. Oktober 1996 (DBA) von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien US-amerikanischer Unternehmungen befreit sind.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung wird durch die Vertreter der Anleger gebildet. Sie hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszwecks
- Genehmigung und Änderungen des Reglements
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats unter Vorbehalt von Art. 10 Abs. 3.d der Statuten
- Wahl der Revisionsstelle
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Stiftungsvermögens und der Anlagegruppen sowie des Anhangs zur Jahresrechnung
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft, ob der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und die Mandatsträger die Bestimmungen der Statuten, der Reglemente, der Anlagerichtlinien und Mandatsverträge sowie weitere Beschlüsse der Anlegerversammlung und des Stiftungsrates eingehalten haben. Sie prüft die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnung des Stiftungsvermögens und der Anlagegruppen einschliesslich Anhang) und die Verwendung der Nettoerträge auf die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen. Sie prüft die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung und kontrolliert die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften durch den Stiftungsrat. Die Aufgaben der Revisionsstelle sind in der ASV (Verordnung über die Anlagestiftungen) geregelt.

Loyalität und Integrität

Die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung sind getroffen. Der Stiftungsrat sowie die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vermögens zuständigen Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Vermögensanlage

Das Vermögen der Anlagestiftung gliedert sich per 30.09.2015 in das Stiftungsvermögen und in 34 verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). 6 Anlagegruppen der IST weisen ausschliesslich Ansprüche an anderen IST Anlagegruppen aus. Die Anlagegruppen werden durch spezialisierte Asset Manager verwaltet.

Die Stiftungsratsausschüsse «Märkte und Produkte» bzw. «Mandate» formulieren zuhanden des Stiftungsrates eine generelle Anlagepolitik, sie überwachen im Rahmen der vom Stiftungsrat erlassenen Anlagerichtlinien die Tätigkeit der Mandatsträger für die einzelnen Anlagegruppen und überprüfen die Zweckmässigkeit der Produktpalette.

Errichtung von Anlagegruppen:

- IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (Valuta: 10.09.2014 / 1. Kapitalabruf). Die erste Immobilie wurde mit Valuta 04.12.2014 erworben.
- Im IST GLOBE INDEX HEDGED CHF wurde am 29.06.2015 die erste Transaktion getätigt.

Auflösung von Anlagegruppen:

- IST AKTIEN SCHWEIZ ALTERNATIVES INDEXING wurde am 02.12.2014 geschlossen

Verzicht auf Garantien

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge bestätigt, dass sie keine Garantien auf Kurse, Erträge und Renditen abgegeben hat.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die IST bestätigt, dass die Einhaltung der Anlagerichtlinien monatlich durch die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG überprüft wurde. Gemeldete Verstösse und die entsprechenden Begründungen/Massnahmen wurden jeweils vom Geschäftsführer der Anlagestiftung und dem Stiftungsratsausschuss «Mandate» beurteilt. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Verstösse, welche eine entsprechende Eskalation an den Präsidenten des Stiftungsrates erforderten. Wo einzelne Anlagegruppen Minuspositionen auf Bankkonten aufweisen, handelt es sich um kurzfristige, stichtagsbezogene Sollpositionen ohne beabsichtigte Hebelwirkung auf das Portfolio.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnungen entsprechen in Darstellung und Bewertung Swiss GAAP FER 26 sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Reinvestition der Erträge (Thesaurierung)

An der Anlegerversammlung vom 21. November 2007 haben die Anleger beschlossen, die aufgelaufenen Erträge grundsätzlich nicht mehr auszuschütten, sondern diese zur Erhöhung des Vermögens den jeweiligen Anlagegruppen gutzuschreiben (Thesaurierung). Per 30. September wird jeweils der aufgelaufene Ertrag dem Kapitalwert in der entsprechenden Anlagegruppe zugeschlagen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensanlagen erfolgt nach GAAP FER 26, welche die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen verlangt. Die in den MIXTA Anlagegruppen und in IMMO INVEST SCHWEIZ enthaltenen Immobilienfonds bzw. Anlagegruppen werden zu Marktpreisen bzw. nach Angaben der verantwortlichen Fondsgesellschaften bewertet. Die Währungen der im Ausland investierten Anlagegruppen werden zu Devisenkursen von WM Reuters (Spot Rates von 16.00 Uhr London Time) umgerechnet.

Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Die Erträge aus Rückvergütungen (von Dritten erhaltene Rückerstattungen) aus anderen Kollektivanlagen sind in den Erfolgsrechnungen der betroffenen Anlagegruppen ausgewiesen. Die Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Securities Lending

Die IST hat mit der Depotbank Banque Lombard Odier & Cie. SA, Genève, im Einklang mit den massgebenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen, Vereinbarungen betreffend Securities Lending abgeschlossen. Dadurch konnten während des ganzen Geschäftsjahres in diversen Anlagegruppen Zusatzerträge generiert werden. Per Ende des Geschäftsjahres 2015 waren Wertschriften der IST wie folgt ausgeliehen:

Securities Lending (je in 1'000 CHF)	30.09.2015	30.09.2014
IF IST2 Wandelobligationen Global CHF	12'862	18'337
IF IST2 Aktien Schweiz Ergänzungswerte	23'155	2'448
IF IST2 Aktien Schweiz SPI Plus	881	
IF IST1 America Index	18'946	42'122
IF IST2 Europe Index	59'337	78'550
IF IST2 Pacific Index	21'736	15'303
IF IST2 Europe Small Mid Caps	7'901	7'926
IST Aktien Schweiz SMI Indexiert	2'311	
IST Aktien Schweiz Alternatives Indexing		490
IST Immo Optima Europe	7'078	7'264

Auf Securities Lending wird verzichtet, wenn die zu erwartenden Erträge nicht im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stehen und keine angemessene Entschädigung erfolgt.

Steuerliche Aspekte

Die Anlagestiftung setzt, wo es sich lohnt, aus steuerlichen Gründen im Sinne der Anleger kollektive Anlageinstrumente ein. Durch den Einsatz von speziell für die IST/IST2 errichteten Institutionellen Anlagefonds entfällt die für Anlagestiftungen nachteilige Stempelsteuer auf dem Wertschriftenumsatz und die Mehrwertsteuer auf den Verwaltungsgebühren. Zum Einsatz gelangen folgende für die IST/IST2 errichteten Anlagefonds:

- IF IST2 OBLIGATIONEN SCHWEIZ
- IF IST2 OBLIGATIONEN AUSLAND CHF
- IF IST2 WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL CHF
- IF IST2 GOVERNO USD PLUS
- IF IST2 GOVERNO EURO PLUS
- IF IST2 GOVERNO YEN
- IF IST2 GLOBAL GOVERNMENT BOND
- IF IST2 OBLIGATIONEN AUSLAND SELECT
- IF IST2 AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE
- IF IST2 AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS
- IF IST1 AKTIEN WELT SRI
- IF IST1 AKTIEN WELT
- IF IST1 AMERICA INDEX
- IF IST2 EUROPE INDEX
- IF IST2 PACIFIC INDEX
- IF IST1 AMERICA SMALL MID CAPS
- IF IST2 EUROPE SMALL MID CAPS

Es gab keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Kennzahlen

Die Kennzahlen Kosten, Renditen und Volatilität werden soweit anwendbar annualisiert für 1, 5 und 10 Jahre (bzw. seit Lancierung) basierend auf der Weisung OAK BV W-05/2013 «Massgebliche Kennzahlen sowie weitere Informationspflichten für Anlagestiftungen» im Jahresbericht publiziert. Die in der KGAST-Richtlinie für Kennzahlen von Immobilienanlagegruppen definierten Kennzahlen werden ebenfalls im Jahresbericht publiziert. Die übrigen Risikokennzahlen sowie Informationen über Indizes können auf unserer Homepage www.istfunds.ch abgerufen werden (erstmalig per Ende 2014).

TER

Die bei der Verwaltung der Anlagegruppen anfallenden Kosten werden unter der Kennzahl «TER» (total expense ratio) publiziert. Die TER enthält die Kosten, die laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden. Die Berechnung der TER basiert auf der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} .

Performanceberechnungen

Die im Geschäftsbericht ausgewiesene Performance je Anlagegruppe entspricht dem innerhalb einer bestimmten Periode erzielten Gesamterfolg pro Anteil. Da sämtliche Anlagegruppen ihre Erträge thesaurieren, erfolgt die Berechnung der Performance über die Veränderung des Nettoinventarwerts. Die Performance über 1, 5 und 10 Jahre ergibt sich aus der geometrischen Verknüpfung der in den einzelnen Jahren erzielten Performance.

Volatilität

Die Volatilität (Standardabweichung) misst, wie stark die einzelnen Monatsrenditen um den Mittelwert (Erwartungswert) schwanken.

Benchmarkänderungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Benchmarkänderungen in den Anlagegruppen vorgenommen.

Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung

Anlagegruppen mit einer auf einen gebräuchlichen Index ausgerichteten Strategie dürfen, ausser bei gemischten Anlagegruppen, die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 überschreiten, sofern die Benchmark Index-Schwergewichte aufweist. Für sämtliche Anlagegruppen wurden die Bedingungen von Art. 26 Abs. 3 ASV und der Weisung OAK BV W-02/2014 eingehalten.

Mitgliedschaften

- Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST)
- ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband
- Stiftung Eigenverantwortung
- Verein BVG-Auskünfte

Weitere Informationen

Die Anlagegruppe IST OBLIGATIONEN SUBSTITUTE CHF ist in Liquidation. Die Anlagegruppe IST ISRAEL INDEX wird ausschliesslich für die Anlagegruppe IST GLOBE INDEX (MSCI World Index) eingesetzt.

Die grössten Positionen in den einzelnen Anlagegruppen sind auf der IST-Homepage www.istfunds.ch unter Publikationen/Monatsberichte zu finden oder können auf Anfrage zugestellt werden.

Übersicht über die geltenden Konditionen per 30.09.2015

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p.a.	davon TER externe Zielfonds in % p.a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Geldmarkt CHF		Benchmark: Citi CHF Eurodep 3 m				
I	3'025'231	0.13	0.08	0**/0**	FP3	Bank Syz AG
III	2'733'870	0.11	0.08	0**/0**	FP3	01.08.08
** Ticket Fee CHF 50.00 bei Zeichnungen / Rücknahmen						
IST Obligationen Schweiz		Benchmark: SBI Domestic AAA-BBB				
I	287'597	0.30	0.11	10/10	FP1	Bank Syz AG
II	2'902'859	0.22	0.11	10/10	FP1	01.09.09
III	2'902'867	0.18	0.11	10/10	FP1	
IST Obligationen Ausland CHF		Benchmark: SBI Foreign AAA-BBB				
I	287'595	0.36	0.17	7/7	FP1	GAM IM
II	2'902'885	0.28	0.17	7/7	FP1	01.04.04
III	2'902'904	0.24	0.17	7/7	FP1	
IST Governo Bond		Benchmark: 1) JPM Customised 2) JPM GBI				
I	277'252	0.41	0.18	5/5	FP1	GAM IM
II	2'902'911	0.29	0.18	5/5	FP1	01.04.04
III	2'902'918	0.23	0.18	5/5	FP1	
IST Governo Bond Hedged CHF		Benchmark: JPM Customised Hedged CHF				
I	10'964'561	0.41	0.18	5/5	FP1	GAM IM
II	19'376'713	0.29	0.18	5/5	FP1	01.04.10
III	10'964'589	0.23	0.18	5/5	FP1	
IST Governo Welt Fundamental		Benchmark: 1) Citi WGBI ex CH 2) IST Customised GWF				
I	14'285'272	0.49	0.25	5/5	FP6	Lombard Odier AM
II	14'285'273	auf Anfrage*	0.25	5/5	FP6	01.12.11
III	14'285'274	0.34	0.25	5/5	FP6	
G	17'285'275	auf Anfrage		5/5	FP6	
IST Governo Welt Fundam. Hedged CHF		Benchmark: 1) Citi WGBI ex CH Hedged 2) IST Customised GWFH				
I	14'285'276	auf Anfrage*	0.25	5/5	FP6	Lombard Odier AM
II	14'285'277	0.40	0.25	5/5	FP6	01.12.11
III	14'285'278	0.34	0.25	5/5	FP6	
G	14'285'279	auf Anfrage		5/5	FP6	
IST Obligationen Ausland		Benchmark: 1) BofA ML Customised 2) JPM WGBI				
I	287'599	0.45	0.18	7/7	FP1	GAM IM
II	2'903'043	0.30	0.18	7/7	FP1	01.04.04
III	2'903'045	0.24	0.18	7/7	FP1	
IST Obligationen Ausland Hedged CHF		Benchmark: BofA ML Customised Hedged CHF				
I	10'964'492	0.45	0.18	7/7	FP1	GAM IM
II	19'376'482	0.30	0.18	7/7	FP1	01.04.10
III	10'964'552	0.24	0.18	7/7	FP1	
IST Obligationen Emerging Markets		Benchmark: JPM GBI EM Global Div unhedged USD				
I	12'063'397	0.84	0.62	25/10	FP3	Wellington
II	19'372'050	0.76	0.62	25/10	FP3	01.01.11
III	19'372'410	0.72	0.62	25/10	FP3	
IST Wandelobligationen Global Hedged CHF		Benchmark: Thomson Reuters Global Convertible Composite Hedged CHF				
I	4'493'575	0.81	0.47	10/10	FP6	Lombard Odier AM
II	19'506'361	0.66	0.47	10/10	FP6	01.10.08
III	4'493'674	0.56	0.47	10/10	FP6	

* Zur Zeit nicht aktiv

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p.a.	davon TER externe Zielfonds in % p.a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Aktien Schweiz SMI Indexiert			Benchmark: SMIC			
I	287'596	0.34		10/10	FP1	Lombard Odier AM 01.01.11
II	2'903'068	0.19		10/10	FP1	
III	2'903'071	0.11		10/10	FP1	
G	13'456'022	auf Anfrage		10/10	FP1	
IST Aktien Schweiz SPI Plus			Benchmark: SPI			
I	2'733'872	0.38	0.17	6/6	FP1	Swiss Rock AM 01.03.13
II	2'903'078	auf Anfrage*	0.17	6/6	FP1	
III	2'903'079	0.26	0.17	6/6	FP1	
IST Aktien Schweiz Ergänzungswerte			Benchmark: SPI EXTRA			
I	287'594	0.63	0.17	11/11	FP1	Lombard Odier AM 01.03.07
II	2'903'072	0.51	0.17	11/11	FP1	
III	2'903'074	0.33	0.17	11/11	FP1	
G	23'535'808	auf Anfrage		11/11	FP1	
IST Globe Index			Benchmark: MSCI World ex-CH net dividend reinvested			
I	96'700	0.25	0.09	19/19	FP5	Pictet Asset Management 01.09.93
II	2'903'088	0.19	0.09	19/19	FP5	
III	2'903'090	0.13	0.09	19/19	FP5	
G	2'256'493	0.09	0.08	19/19	FP5	
IST Globe Index Hedged CHF			Benchmark: MSCI World ex-CH net dividend reinvested Hedged CHF			
I	28'241'795	auf Anfrage*	0.09	19/19	FP5	Pictet Asset Management 25.06.15
II	28'243'176	auf Anfrage*	0.09	19/19	FP5	
III	28'243'180	auf Anfrage*	0.09	19/19	FP5	
G	28'243'326	0.09	0.08	19/19	FP5	
IST America Index			Benchmark: MSCI North America net dividend reinvested			
I	456'992	0.25	0.09	12/12	FP2	Pictet Asset Management 01.06.96
II	2'903'095	0.19	0.09	12/12	FP2	
III	2'903'097	0.13	0.09	12/12	FP2	
G	2'256'502	0.08	0.08	12/12	FP2	
IST Europe Index			Benchmark: MSCI Europe ex-CH net dividend reinvested			
I	456'993	0.25	0.09	39/39	FP1	Pictet Asset Management 01.06.96
II	2'903'099	0.19	0.09	39/39	FP1	
III	2'903'101	0.13	0.09	39/39	FP1	
G	2'256'507	0.08	0.08	39/39	FP1	
IST Pacific Index			Benchmark: MSCI Pacific Free net dividend reinvested			
I	456'994	0.25	0.09	18/18	FP4	Pictet Asset Management 01.06.96
II	2'903'107	0.19	0.09	18/18	FP4	
III	2'903'108	auf Anfrage*	0.09	18/18	FP4	
G	2'256'511	0.08	0.08	18/18	FP4	
IST Aktien Welt SRI			Benchmark: 1) MSCI World ex-CH net dividend reinvested 2) DJ Sust. World TR			
I	11'257'236	auf Anfrage*	0.47	10/10	FP5	GAM IM 01.08.10
II	11'556'767	0.58	0.47	10/10	FP5	
III	19'376'777	0.54	0.47	10/10	FP5	
G	11'257'239	auf Anfrage*		10/10	FP5	
IST Aktien Global High Dividend			Benchmark: 1) MSCI World ex-CH net dividend reinvested 2) S&P Dev. High Income NTR			
I	14'316'840	0.79	0.57	10/10	FP5	Robeco 01.09.15
II	14'316'842	0.69	0.57	10/10	FP5	
III	14'316'843	0.64	0.57	10/10	FP5	

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p.a.	davon TER externe Zielfonds in % p.a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Global Small Mid Caps		Benchmark: MSCI AC World SC ndr				
I	20'068'511	0.91	0.64	30/30	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.13
II	20'068'518	auf Anfrage*	0.64	30/30	FP5	
III	20'068'521	0.75	0.64	30/30	FP5	
IST America Small Mid Caps		Benchmark: Russel 2500 TR				
I	4'493'560	auf Anfrage*	0.54	25/25	FP2	Hermes Fund Managers 01.11.12
II	4'493'567	0.69	0.54	25/25	FP2	
III	4'493'571	auf Anfrage*	0.54	25/25	FP2	
G	19'655'212	auf Anfrage		25/25	FP2	
IST Europe Small Mid Caps		Benchmark: MSCI Europe Small (UK half weighted)				
I	277'250	0.90	0.60	40/40	FP1	Columbia Treadneedle 01.01.08
II	2'903'109	0.80	0.60	40/40	FP1	
III	2'903'112	0.69	0.60	40/40	FP1	
IST Aktien Emerging Markets		Benchmark: MSCI Emerging Markets Net Total Return				
I	2'353'012	0.86	0.66	25/45	FP7	Quoniam Asset Mgm 01.08.12
II	2'903'169	0.80	0.66	25/45	FP7	
III	2'903'174	0.76	0.66	25/45	FP7	
IST Immo Optima Schweiz		Benchmark: SXI Real Estate Funds TR				
I	1'478'761	1.44	1.02	20/20	FP1	GAM IM 01.01.03
II	2'903'115	1.36	1.02	20/20	FP1	
III	2'903'116	1.26	1.02	20/20	FP1	
IST Immo Invest Schweiz		Benchmark: KGAST-Index				
I	2'903'122	1.13	0.70	<500/100	spez.	IST Investmentstiftung 01.07.13
II	2'903'120	1.03	0.70	<500/100	Prospekt	
III	2'733'869	0.94	0.70	<500/100		
IST Immo Optima Europe		Benchmark: GPR 250 Europe (UK 20%)				
I	1'952'317	0.63		40/40	FP1	Kempen Capital Mgm 01.02.05
II	2'903'123	0.54		40/40	FP1	
III	2'903'125	0.44		40/40	FP1	
IST Immobilien Schweiz Wohnen		Benchmark: KGAST-Index				
I	24'522'912	0.63		<500/<500	spez.	IST Investmentstiftung 01.07.14
I				<500/<500	Prospekt	
IST Mixta Optima 15		Benchmark: MO15 Customised				
I	1'952'316	0.66	0.37	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.05
II	2'903'129	0.51	0.37	10/10	FP5	
III	2'903'135	auf Anfrage*	0.37	10/10	FP5	
IST Mixta Optima 25		Benchmark: 1) Pictet BVG 93 2) BVG 25 (2000)				
I	277'251	0.69	0.39	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.04.90
II	2'903'137	0.56	0.39	10/10	FP5	
III	2'903'143	0.51	0.39	10/10	FP5	
IST Mixta Optima 35		Benchmark: MO35 Customised				
I	1'952'320	0.66	0.36	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.05
II	2'903'147	0.53	0.36	10/10	FP5	
III	2'903'150	0.48	0.36	10/10	FP5	

* Zur Zeit nicht aktiv

Weitere Details und Erläuterungen zu den geltenden Konditionen finden sich auf den Seiten 87 ff. unter «Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST2 Investmentstiftung».

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode folgende Rückvergütungen erhalten, welche vollumfänglich den entsprechenden Anlagegruppen gutgeschrieben wurden:

Erhalten von	Zugunsten von	Gutschrift in CHF	
UBS Leman Residential F	IST Immo Optima Schweiz	44'722	Retro-Gebühren
UBS Swiss Comm Swissreal			
UBS Swiss Mixed SIMA			
UBS Swiss Resident Anfos			
Fullerton Asia Small CAP	Mixta Optima 15	2'004	Retro-Gebühren
Fullerton RMB A CHF HDG			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Fullerton Asia Small CAP	Mixta Optima 25	72'085	Retro-Gebühren
Fullerton RMB A CHF HDG			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Fullerton Asia Small CAP	Mixta Optima 35	13'075	Retro-Gebühren
Fullerton RMB A CHF HDG			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Federated High Income Advantage Fund			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Quoniam-EM MK EQ MINRI DI	Aktien Emerging Markets	252'447	Retro-Gebühren
Fullerton Asia Small CAP	IST Global Small Mid Caps	1'265	Retro-Gebühren

Übersicht Derivate per 30. September 2015

Anlagegruppe	Devisentermine	Wert in Währung	Währung	Kontrakt- volumen in CHF	Marktwert in CHF
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-10'200'000	AUD	-6'999'036	311'288
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-66'275'000	EUR	-72'285'480	-1'217'952
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-28'750'000	USD	-28'091'338	43'298
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-8'600'000	GBP	-12'728'516	315'201
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-4'825'000	NZD	-3'015'915	63'602
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-30'750'000	NOK	-3'522'419	107'791
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-40'750'000	SEK	-4'747'481	-174'270
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-718'000'000	JPY	-5'857'875	-213'368
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-22'050'000	DKK	-3'223'754	-54'916
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-14'025'000	CAD	-10'221'560	206'070
Total				-150'693'373	-613'257
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-14'600'000	EUR	-15'924'074	-302'074
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-11'100'000	USD	-10'845'699	32'634
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-3'200'000	GBP	-4'736'192	119'712
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-1'900'000	SEK	-221'355	-8'456
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-245'000'000	JPY	-1'998'857	-70'536
IST Governo Bond Hedged CHF	Short Termin	-2'300'000	DKK	-336'265	-6'429
Total				-34'062'442	-235'148

Anlagegruppe	Devisentermine	Wert in Wahrung	Wahrung	Kontrakt- volumen in CHF	Marktwert in CHF
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-2'680'000	AUD	-1'838'962	8'124
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-18'240'000	EUR	-19'894'186	-316'957
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-9'355'000	USD	-9'140'677	-104'031
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-1'590'000	GBP	-2'353'295	19'091
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-2'080'000	NZD	-1'300'125	-11'160
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-23'040'000	NOK	-2'639'237	60'066
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-16'650'000	SEK	-1'939'768	-60'684
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-3'380'000	SGD	-2'322'702	30'451
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-394'210'000	JPY	-3'216'202	-97'702
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-15'510'000	HKD	-1'955'501	-31'095
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-11'080'000	DKK	-1'619'918	-27'650
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-2'730'000	CAD	-1'989'651	10'229
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-5'680'000	TRY	-1'833'050	26'819
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-23'425'000	CNH	-3'595'909	-8'025
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-8'160'000	ILS	-2'031'432	10'482
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-7'830'000	BRL	-1'921'354	110'376
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-178'300'000	RUB	-2'655'529	33'697
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-3'054'770'000	KRW	-2'518'352	-13'538
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-47'400'000	CZK	-1'902'451	-20'533
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-17'390'000	ZAR	-12'290	17'864
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-7'510'000	PLN	-1'929'773	-9'669
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-40'195'000	MXN	-2'317'555	12'312
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-57'930'000	THB	-1'559'551	-8'098
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF	Short Termin	-6'510'000	MYR	-1'447'043	65'215
Total				-73'934'512	-304'417
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-52'360'000	USD	-51'160'432	-88'122
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-8'460'000	SEK	-985'612	745
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-610'000	SGD	-419'186	-1'544
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-912'800'000	JPY	-7'447'170	-33'873
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-1'670'000	NOK	-191'299	1'576
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-860'000	ILS	-214'097	-119
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-8'070'000	HKD	-1'017'466	-2'013
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-4'550'000	GBP	-6'734'273	-13'104
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-9'350'000	EUR	-10'197'952	32'145
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-4'200'000	DKK	-614'048	1'964
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-4'010'000	CAD	-2'922'528	-7'476
IST Globe Index Hedged CHF	Short Termin	-3'110'000	AUD	-2'134'020	-9'707
Total				-84'038'083	-119'528
Gesamttotal				-342'728'409	-1'272'350

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Anlagegruppe	Futures	Kontrakt	Währung	Kontraktvolumen in CHF	Marktwert in CHF
IST Aktien Schweiz Indexiert	Long SMI FUTURE DEC15	140	CHF	1'188'460	-42'980
Total				1'188'460	-42'980
IST Mixta Optima 15	Long SMI FUTURE DEC15	10	CHF	84'890	-1'584
Total				84'890	-1'584
IST Mixta Optima 35	Long SMI FUTURE DEC15	150	CHF	1'273'350	-5'722
IST Mixta Optima 35	Long DAX FUTURE DEC15	50	EUR	526'776	-9'189
Total				1'800'126	-14'911
IST Globe Index Hedged CHF	Short EURO STOXX50 FUTURE DEC15	-50	EUR	-168'566	0
Total				-168'566	0
Gesamttotal				2'904'910	-59'476

Anhang – Immobilien Schweiz Wohnen

Mit der Bewirtschaftung der Immobilien sowie der Führung der Buchhaltung für die Anlagegruppe IST Immobilien Schweiz Wohnen ist die Fundamenta Real Estate Asset Management AG (FREAM) in Zug beauftragt. Dabei werden die Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER eingehalten.

Die Bewertung der Immobilien erfolgt beim Kauf sowie alle 12 Monate über den Gesamtbestand nach der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Bewertungsmethode. Bei Bauprojekten wird die Bewertung nach aufgelaufenen Anschaffungskosten vorgenommen. Nach Fertigstellung des Baus muss der Verkehrswert der Immobilie geschätzt werden. Die Besichtigung der Grundstücke durch den Schätzer ist mindestens alle drei Jahre zu wiederholen. Die Schätzungen werden von Jones Lang LaSalle AG vorgenommen.

Die einzelnen Anlageentscheide trifft das Investment Committee auf Antrag des Portfolio-Managers. Die Umsetzung der Vorgaben und der Anlageentscheide obliegt der Geschäftsführung. Die gewählte Anlagestrategie fokussiert auf ein diversifiziertes Portfolio mit stabilen Direktanlagen. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien wird bei jedem Investitionsentscheid durch das Investment Committee sowie quartalsweise durch den Stiftungsratsausschuss Märkte überprüft.

Kennzahlen	30.09.2015
Mietzinsausfallrate	5.57 %
Fremdfinanzierungsquote	36.98 %
Betriebsgewinn-Marge (EBIT-Marge)	80.75 %
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA}) NAV	0.63 %
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA}) GAV	0.38 %
Eigenkapitalrendite (ROE)	3.76 %
Ausschüttungsrendite	–
Ausschüttungsquote	0.00 %
Anlagerendite	3.90 %

Es wurden keine Liegenschaften mittels Sacheinlage übernommen.

Der durchschnittliche kapitalgewichtete nominale Diskontierungzinssatz per 30. September 2015 für die Bestandesliegenschaften der IST beträgt 4.16 % (Bandbreite: 4.00 %–4.60 %), der durchschnittliche kapitalgewichtete reale Kapitalisierungszinssatz 3.66 % (Bandbreite: 3.50 %–4.10 %).

Zugesagtes Kapital:	CHF 118.83 Mio.
Abgerufenes Kapital:	CHF 81.87 Mio.

Transaktionen im Geschäftsjahr 2014/15

Käufe	in CHF	Verkäufe	in CHF
Kreuzlingen, Sonnenstrasse	12'930'000.00	keine	
Bülach, Südstrasse	4'670'000.00		
Dällikon, Chilenwiesenstrasse	6'170'000.00		
Sarmenstorf, Hagmattenweg	9'910'000.00		
Kreuzlingen, Arvenweg	6'710'000.00		
Gretzenbach, Mattenweg	4'670'000.00		
Dietikon, Zypressenhof	90'100'000.00		

Bewertung Interest Rate Swaps per 30.09.2015

Bestand		Bank	Kontraktwert	Startdatum	Enddatum	Aktiver Wert	Passiver Wert	Zweck
Dietikon Zypressenhof	Interest Rate Swap	Credit Suisse	10'000'000	29.03.13	31.03.28	0	2'725'838	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Interest Rate Swap	Credit Suisse	10'000'000	25.05.12	30.06.27	0	2'539'131	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Interest Rate Swap	Credit Suisse	10'000'000	28.09.12	30.09.27	0	2'609'219	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Interest Rate Swap	Credit Suisse	10'000'000	28.12.12	30.12.22	0	1'913'664	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Swaption	Credit Suisse	10'000'000	–	29.03.28	0	2'457'545	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Swaption	Credit Suisse	10'000'000	–	28.06.27	0	2'377'754	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Swaption	Credit Suisse	10'000'000	–	28.09.27	0	2'412'386	Absicherung
Dietikon Zypressenhof	Swaption	Credit Suisse	10'000'000	–	28.12.22	0	1'738'752	Absicherung
Total			80'000'000			0	18'774'289	

Swaption

Einseitige Option der Credit Suisse beim «Expiry Date» den IRS um 10 bzw. 15 Jahre zu einem festgelegten Strike Price zu verlängern

Bewertung Interest Rate Swaps per 30.09.2015 – Darstellung (Summary)

Art	Kontraktwert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Kontraktwert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Zweck
		30.09.2014			30.09.2015		
Zinsen	0	0	0	80'000'000	0	18'774'289	Absicherung
Total	0	0	0	80'000'000	0	18'774'289	

Es werden lediglich negative Wiederbeschaffungswerte angesetzt, wenn ein konkreter Beschluss zur vorzeitigen Darlehensrückzahlung besteht. Positive Wiederbeschaffungswerte werden nicht aktiviert. Im Regelfall nicht als Transaktionskosten zurückgestellt werden allfällige Auflösungskosten im Zusammenhang mit einer vorzeitigen Kreditrückzahlung von Hypothekendarlehen. Dazu gehören auch Auflösungskosten aus Zinsabsicherungsgeschäften. Diese Kosten sind abhängig vom Zinsniveau bei Verkauf und reflektieren den Marktpreis der Hypothek.

Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Darlehensbetrag (Nominalwert) abzüglich allfällig geleisteter Amortisationen. Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken wurden Zinsabsicherungsgeschäfte (Interest Rate Swaps (IRS)) abgeschlossen. Durch die Kombination von variabel verzinsten Hypothekendarlehen (Grundgeschäft) und IRS (Absicherungsgeschäft) resultiert über die Laufzeit der betroffenen Darlehen eine fixe Zinsbelastung. Aufgrund des Zinsabsicherungscharakters und Halten bis Endverfalls werden die Wiederbeschaf-

fungswerte nicht bilanziert, sondern im Anhang der Jahresrechnung ausgewiesen.

Interest Rate Swaps (IRS)

Die variablen Zinsbindungen des folgenden Hypothekendarlehens für das Objekt Dietikon (Zypressenhof) wurden mittels IRS abgesichert. Der Kontraktwert des Absicherungsgeschäfts entspricht dem entsprechenden Grundgeschäft, wodurch ein vollständiges Hedging der Zinsänderungsrisiken erreicht wurde.

Bestand	Hypothek	Bank	CHF	Art der Hypothek	Zweck
Dietikon Zypressenhof	Hypothek	Credit Suisse	40'000'000	LIBOR	Grundgeschäft

Negativzinsen

Der im Verlaufe der Berichtsperiode resultierende negative LIBOR führte temporär dazu, dass die Anlagestiftung unter den Zinsabsicherungsinstrumenten zusätzliche Zahlungen in Höhe des negativen Zinssatzes leisten musste, obwohl sie unter den variablen Hypotheken, welche durch die Zinsabsicherungsinstrumente abgesichert werden, aufgrund entsprechender vertraglicher Abreden keine Zinszahlungen erhielt.

Portfolioübersicht per 30. September 2015



Chilenwiesenstrasse, **Dällikon** ZH
 Baujahr 2013
 14 Wohnungen
 Bewertung: CHF 6'170'000.00



Arvenweg, **Kreuzlingen** TG
 Baujahr 2012
 15 Wohnungen
 Bewertung: CHF 6'710'000.00



Sonnenstrasse, **Kreuzlingen** TG
 Baujahr 1969, Sanierung 2014
 37 Wohnungen
 Bewertung: CHF 12'930'000.00



Südstrasse, **Bülach** ZH
 Baujahr 2011
 8 Wohnungen
 Bewertung: CHF 4'670'000.00



Mattenweg, **Gretzenbach** SO
 Baujahr 2013
 12 Wohnungen
 Bewertung: CHF 4'670'000.00



Hagmattenweg, **Sarmenstorf** AG
 Baujahr 2013
 21 Wohnungen
 Bewertung: CHF 9'910'000.00



Zypressenhof, **Dietikon** ZH
 Baujahr 2014
 134 Wohnungen
 Bewertung: CHF 90'100'000.00



An den Stiftungsrat der

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, Zürich

Zürich, 30. September 2015

Marktwert der Anlageliegenschaften der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge per 30. September 2015

1 Auftrag

Die Anlageliegenschaften der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge („IST“) wurden im Auftrag der Eigentümerin zum Zweck ihrer Rechnungslegung von der Jones Lang LaSalle AG („JLL“) per 30. September 2015 zum Marktwert bewertet. Dabei handelte es sich um insgesamt 7 Anlageliegenschaften.

2 Bewertungsstandard

JLL bestätigt, dass die Bewertungen im Rahmen der national und international gebräuchlichen Standards und Richtlinien, insbesondere in Übereinstimmung mit den International Valuation Standards (IVS, RICS/Red Book) sowie den Swiss Valuation Standards (SVS) durchgeführt wurden.

3 Rechnungslegungsstandard

Entsprechend den Anweisungen der IST erfüllt die Bewertungsvorgehensweise die Anforderungen des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER.

4 Definition Marktwert

Als Marktwert gilt der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.

Transaktionskosten, üblicherweise bestehend aus Maklerprovisionen, Transaktionssteuern sowie Grundbuch- und Notarkosten, bleiben bei der Bestimmung des Marktwertes unberücksichtigt. Der Marktwert wird nicht um die beim Erwerber bei einem Verkauf anfallenden Transaktionskosten korrigiert. Dies entspricht der Schweizer Bewertungspraxis.

5 Bewertungsmethode

JLL bewertete die Bestandesliegenschaften der IST mit der Discounted-Cashflow Methode (DCF-Methode). Dabei wird das Ertragspotenzial einer Liegenschaft auf der Basis zukünftiger Einnahmen und Ausgaben ermittelt. Die resultierenden Zahlungsströme entsprechen den aktuellen sowie prognostizierten Netto-Cashflows nach Abzug aller nicht auf den Mieter umlagefähigen Kosten (vor Steuern und Fremdkapitalkosten). Die jährlichen Zahlungsströme werden auf den Bewertungsstichtag diskontiert. Der dazu verwendete Zinssatz orientiert sich an der Verzinsung langfristiger, risikofreier Anlagen, wie beispielsweise einer 10-jährigen Bundesobligation und einem spezifischen Risikozuschlag. Dieser berücksichtigt

Marktrisiken und die damit verbundene höhere Illiquidität einer Immobilie gegenüber einer Bundesobligation. Die Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze werden nach Makro- und Mikrolage sowie nach Immobiliensegment variiert.

Die Marktwertermittlung von Objekten, die vollständig oder teilweise leer stehen, erfolgt unter der Annahme, dass deren Neuvermietung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Mietausfälle, mietfreie Zeiten und andere Anreize für neue Mieter, die den zum Bewertungsstichtag marktüblichen Formen entsprechen, sind in der Bewertung berücksichtigt.

6 Bewertungsergebnis

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen schätzte JLL per 30. September 2015 den Marktwert der 7 bewerteten Anlageliegenschaften, welche sich im Eigentum der IST befinden, wie folgt ein:

Total Anlageliegenschaften	CHF	135'160'000
-----------------------------------	------------	--------------------

Das Bewertungsergebnis in Worten:

Einhundertfünfunddreissig Millionen einhundertsechzig Tausend Schweizer Franken.

7 Unabhängigkeit und Zweckbestimmung

Im Einklang mit der Geschäftspolitik von JLL erfolgte die Bewertung der Liegenschaften der IST unabhängig und neutral. Sie dient lediglich dem vorgängig genannten Zweck. JLL übernimmt keine Haftung gegenüber Dritten.

Die Vergütung für die Bewertungsleistungen erfolgt unabhängig vom Bewertungsergebnis und basiert auf einheitlichen Honoraransätzen pro Liegenschaft.

Jones Lang LaSalle AG

Patrik Stillhart, Managing Director

dipl. Ing. ETH
Immobilienökonom (ebs)
MRICS

Daniel Schneider, Head Valuation

dipl. Bauing. HTL
MAS Real Estate Management
MRICS

An die Anlegerversammlung der
IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, Zürich

Zürich, 5. November 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung der Anlagegruppen, Verwaltungsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Anhang der Verwaltungsrechnung und den Antrag des Stiftungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns (Seiten 20 bis 65), für das am 30. September 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Ferner haben wir gemäss Art. 10 Abs. 3 ASV die Begründungen der Stiftung im Zusammenhang mit der Bewertung von Immobilien beurteilt.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marco Roth
Zugelassener Revisionsexperte

IST2 Investmentstiftung

IST2 – auf einen Blick	72
Vergleich der Anlagegruppen	73
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014/2015	73
Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung	74
Jahresrechnung der Anlagegruppen	75
Verwaltungsrechnung und Bilanz	77
Anhang – Verwaltungsrechnung	78
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST2 und deren Vermögensrechnung	79
Gebührenreglement der IST und IST2	87
Stiftungsorgane der IST und IST2	89

Gründung

Die IST2 Investmentstiftung wurde im Jahr 2006 durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge gegründet und zählt gegenwärtig 32 Anleger.

Anleger und rechtliche Informationen

Als Anleger bei der IST2 zugelassen sind:

- Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September; automatische Wiederanlage der Erträge (Thesaurierung) Anfang Oktober
Depotbank	Bank Lombard Odier & Co AG, Genf
Vertreter im Stiftungsrat	6 Pensionskassen (Anleger) und 3 unabhängige Experten
Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	Unterstützt von einem externen, anerkannten Stimmrechtsberater nimmt der Stiftungsrat die Aktionärsstimmrechte für die von der IST2 gehaltenen Aktien an Schweizer Gesellschaften wahr
Revisionsstelle	Ernst & Young AG
Investment-Controlling	Ernst & Young AG, IST Stiftungsratsausschuss Mandate
Aufsichtsbehörde	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

Portfoliomanagement

Die Produktpalette der IST2 umfasst drei Anlagegruppen (Aktien- und Mixta-Vermögen). Die Verwaltung der Aktienvermögen erfolgt durch externe Portfoliomanager, das Management der Mixta-Vermögen wird intern durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge vorgenommen.

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge
Swiss Rock
Unigestion

Die mit der Vermögensverwaltung der Anlagegruppen betrauten Institutionen sind der FINMA oder einer anderen, vergleichbaren staatlichen Aufsicht unterstellt, die Anlagestiftung selbst untersteht Artikel 53g BVG. Weitere Informationen sind unter www.istfunds.ch publiziert.

Anlagegruppen per 30. September 2015

in % des Nettovermögens	in Mio. CHF
56 % Aktienvermögen	37.4
44 % Mischvermögen	27.2
	64.6

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2015

Anlagegruppen	Vermögen		Übertrag auf Kapitalkonto pro Anspruch		Rendite eines Anspruchs		Performance	
	in Mio. CHF		in CHF		in %		in %	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Aktien Schweiz Minimum Varianz	58.0	55.4	12.72	11.43	0.0 %	n/a	n/a	n/a
Aktien Schweiz SPI Plus	2.7	3.0	20.41	18.05	1.7 %	1.7 %	1.1 %	15.7 %
Aktienvermögen	60.7	58.4						
Mixta Optima Balanced	27.2	28.2	30.75	32.60	1.4 %	1.6 %	1.0 %	7.9 %
Mischvermögen	27.2	28.2						
Bruttovermögen	87.9	86.6						
davon Doppelzählungen	23.3	22.2						
Nettovermögen	64.6	64.4						

Anlagegruppen	Vermögen		Vermögensveränderung		Saldo aus Zeichnungen und Rücknahmen	Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne/Kursverluste	Nettoertrag
	in Mio. CHF		in Mio. CHF		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
	2015	2014	1.10.14–30.09.15		2015	2015	2015
Aktien Schweiz Minimum Varianz	58.0	55.4	2.6	n/a	0.0	2.0	0.6
Aktien Schweiz SPI Plus	2.7	3.0	-0.3	-10.0 %	-0.3	0.0	0.0
Aktienvermögen	60.7	58.4	2.3	3.9 %	-0.3	2.0	0.6
Mixta Optima Balanced	27.2	28.2	-1.0	-3.5 %	-1.2	-0.2	0.4
Mischvermögen	27.2	28.2	-1.0	-3.5 %	-1.2	-0.2	0.4
Bruttovermögen	87.9	86.6	1.3	1.5 %	-1.5	1.8	1.0
davon Doppelzählungen	23.3	22.2	1.1	5.0 %			
Nettovermögen	64.6	64.4	0.2	0.3 %			

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2014/2015

Die in der Stiftung IST2 enthaltenen Anlagegruppen nahmen im Geschäftsjahr 2015 um 1.5 % auf CHF 87.9 Mio. zu. Der Zuwachs um CHF 1.3 Mio. ist das Ergebnis aus Kursgewinnen von CHF 1.8 Mio., Nettorücknahmen von CHF 1.5 Mio. sowie einem Ertragsüberschuss von CHF 1.0 Mio.

Das Vermögen der Anlagegruppe AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ beträgt CHF 58.0 Mio. Für das Geschäftsjahr resultieren Kursgewinne von CHF 2.0 Mio. und ein Ertragsüberschuss von CHF 0.6 Mio.

Das Aktienvermögen AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS weist ein Vermögen von CHF 2.7 Mio. auf und ist um CHF 0.3 Mio. (oder 10.0 %) tiefer als im Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf Nettorücknahmen von CHF 0.3 Mio.

Das Mischvermögen MIXTA OPTIMA BALANCED verfügte per Ende Geschäftsjahr über ein Vermögen von CHF 27.2 Mio. Die Abnahme um CHF 1.0 Mio. setzt sich zusammen aus Nettorücknahmen von CHF 1.2 Mio., Kursverlusten von CHF 0.2 Mio. und einem Ertragsüberschuss von CHF 0.4 Mio.

Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung

Performance und Volatilität

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ III	10.2013	4.59%	–	–	–	–
SPI		–0.18%	–	–	–	–
AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS I	09.2007	1.09%	9.29%	–	11.30%	–
SPI		–0.18%	9.18%	–	11.54%	–
MIXTA OPTIMA BALANCED I	09.2007	0.95%	4.15%	–	3.95%	–
MOB Customised		3.18%	4.95%	–	4.08%	–

Übersicht über die verwendeten Vergleichsindizes

Eine detaillierte Übersicht und Beschreibung der für die IST2-Anlagegruppen verwendeten Benchmarks ist im Internet unter www.istfunds.ch publiziert.

Fondsvermögen per 30. September 2015

Fondsvermögen in Mio. CHF	2015	2014
Aktien Schweiz Minimum Varianz seit 11.2013	58.0	55.4
Aktien Schweiz SPI Plus (ASPI)	2.7	3.0
Mixta Optima Balanced	27.2	28.2
Bruttovermögen	87.9	86.6
davon Doppelzählungen	23.3	22.2
Nettovermögen	64.6	64.4

Jahresrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ (ASMV)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		MIXTA OPTIMA BALANCED (MOB)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF					1'364'254	605'146
Obligationen in CHF oder mit Währungs- absicherung					10'760'700	12'216'088
Obligationen in Fremdwährungen					2'861'900	2'838'919
Aktien Schweiz	57'814'604	54'875'558	2'728'015	2'960'390	4'645'261	5'131'286
Aktien Ausland					3'158'623	3'462'173
Immobilien Schweiz					3'603'493	3'147'048
Immobilien Ausland					663'810	608'138
Total Anteile / Ansprüche an Kollektiv- anlagen	57'814'604	54'875'558	2'728'015	2'960'390	27'058'041	28'008'798
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	37'900	144'624	2'831	2'690	148'765	225'276
übrige Aktiven	131'478	417'231			4'844	5'262
Gesamtvermögen	57'983'982	55'437'413	2'730'846	2'963'080	27'211'650	28'239'336
./. Verbindlichkeiten	-4'799	-5'238	-468	-549	-6'545	-7'204
Nettovermögen	57'979'183	55'432'175	2'730'378	2'962'531	27'205'105	28'232'132
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	55'432'175		2'962'531	2'870'033	28'232'132	28'320'349
Zeichnungen	0	50'098'518	0		1'191'431	623'736
Rücknahmen			-276'658	-338'371	-2'443'709	-2'875'190
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	2'547'008	5'333'657	44'505	430'869	225'251	2'163'237
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	57'979'183	55'432'175	2'730'378	2'962'531	27'205'105	28'232'132
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	50'090		2'481	2'781	13'204	14'293
Ausgegebene Ansprüche		50'090			550	311
Zurückgenommene Ansprüche			-219	-300	-1'150	-1'399
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	50'090	50'090	2'262	2'481	12'604	13'205
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			1'206.90	1'193.88	2'158.49	2'138.08
Kategorie II						
Kategorie III	1'157.50	1'106.65				
Kategorie G						

Jahresrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2015

	AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ (ASMV)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		MIXTA OPTIMA BALANCED (MOB)	
	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2015 CHF	30.09.2014 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF					5'246	9'943
Obligationen in CHF oder mit Währungs- absicherung					185'187	280'526
Obligationen in Fremdwährungen					66'410	43'070
Aktien Schweiz	319'680	318'600	52'062	50'667	78'972	79'574
Aktien Ausland					50'508	48'301
Immobilien Schweiz					78'755	49'958
Immobilien Ausland					6'862	9'781
Total Erträge aus Kollektivanlagen	319'680	318'600	52'062	50'667	471'940	521'153
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	379'677	305'720			3'905	1'950
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchs- ausgabe		921			1'219	1'428
Total Erträge	699'357	625'241	52'062	50'667	477'064	524'531
abzüglich						
Passivzinsen	591				96	239
Verwaltungskosten	40'994	34'327	5'565	5'802	65'811	67'198
an Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	20'385	18'319	587	679	17'031	17'978
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchs- rücknahme			-271	-609	6'568	8'613
Total Aufwendungen	61'970	52'646	5'881	5'872	89'506	94'028
Nettoertrag	637'387	572'595	46'181	44'795	387'558	430'503
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste			40'082	31'675	183'561	453'340
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -ver- lusten der ausgegebenen/zurückgenommenen Anteile im Geschäftsjahr			-89		4'881	-57'333
Realisierter Erfolg	637'387	572'595	86'174	76'470	576'000	826'510
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'909'621	4'761'062	-41'669	354'399	-350'749	1'336'727
Gesamterfolg	2'547'008	5'333'657	44'505	430'869	225'251	2'163'237
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	637'387	572'595	46'181	44'795	387'558	430'503
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	637'387	572'595	46'181	44'795	387'558	430'503
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			20.41	18.05	30.75	32.60
Kategorie II						
Kategorie III	12.72	11.43				
Kategorie G						

Verwaltungsrechnung und Bilanz 2015

Bilanz per 30. September 2015 vor Verwendung des Ertragsüberschusses

Aktiven	2015 CHF	2014 CHF	Passiven	2015 CHF	2014 CHF
Banken	64'434	172'841	Transitorische Passiven	90'561	96'500
Wertschriften	266'176	144'996	Widmungsvermögen	100'000	100'000
Transitorische Aktiven	9'990	10'890	Zweckgebundene Reserve	126'000	121'000
			Gewinnvortrag	6'227	4'686
			Ertragsüberschuss	17'812	6'541
Total Aktiven	340'600	328'727	Total Passiven	340'600	328'727

Erfolgsrechnung 01.10.2014 bis 30.09.2015

Aufwand	2015 CHF	2014 CHF	Ertrag	2015 CHF	2014 CHF
			Verwaltungskostenbeiträge		
Allgemeine Verwaltung	82'044	86'380	Aktien Schweiz SPI Plus	2'343	2'443
Marketing und Werbung	10'088	11'587	Aktien Schweiz Min. Varianz seit 11.2013	23'425	19'615
Revisionsstelle	5'395	7'735	Mixta Optima Balanced	22'527	23'373
Aufsichtsbehörde	2'661	4'444	Total Verwaltungskostenbeiträge	48'295	45'431
			Vertriebs- und Vermögensverwaltungs- entschädigungen	72'523	70'659
			Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge	1'245	1'386
Ertragsüberschuss	17'812	6'541	Kursverluste auf eigene Anlagen	-4'063	-789
Total Aufwand	118'000	116'687	Total Ertrag	118'000	116'687

Anhang – Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungskosten des Berichtsjahrs belaufen sich auf CHF 100'188 gegenüber CHF 110'146 vom letzten Geschäftsjahr. Der Ausweis entspricht Art. 48a BVV 2. Erfreulicherweise konnten die Verwal-

tungskosten gegenüber dem Vorjahr, auch dank den reduzierten Kosten der Aufsichtsbehörde und den abgegrenzten Kosten der Revisionsstelle um rund CHF 10'000 gesenkt werden.

Bei den Verwaltungskostenbeiträgen und Vertriebsentschädigungen wurden CHF 120'818 gegenüber CHF 116'090 vom letzten Geschäftsjahr vereinnahmt.

Veränderungsnachweis des Eigenkapitals in CHF

	Widmungs- vermögen	Zweckgebundene Reserve	Bilanzgewinne ²	Total
Stand 30.09.2013¹	100'000	96'000	29'686	225'686
Zuweisung		25'000	-25'000	
Ertragsüberschuss (Geschäftsjahr 2013/2014)			6'541	6'541
Stand 30.09.2014¹	100'000	121'000	11'227	232'227
Zuweisung		5'000	-5'000	
Ertragsüberschuss (Geschäftsjahr 2014/2015)			17'812	17'812
Stand 30.09.2015¹	100'000	126'000	24'039	250'039

¹ vor Verwendung des Ertragsüberschusses

² Vortrag und Nettoertrag

Antrag des Stiftungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2015*

	CHF
Vortrag 2014	6'227
Ertragsüberschuss 2015	17'812
Total	24'039
Zuweisung an zweckgebundene Reserve	20'000
Vortrag auf neue Rechnung	4'039

* vorbehaltlich der Zustimmung der Anlegerversammlung

Zürich, 29. Oktober 2015

IST2 Investmentstiftung für Personalvorsorge

Yvar Mentha
Präsident

Markus Anliker
Geschäftsführer

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die IST2 Investmentstiftung (IST2), errichtet am 21. Dezember 2006, ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Verbindung mit Art. 53g ff BVG (Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge). Sie dient der beruflichen Vorsorge. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich und untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV.

Die IST2 Stiftungsstatuten datieren vom 21. Dezember 2006, mit Änderungen vom 22.11.2012 und 22.11.2013. Statuten und Reglement können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Die Organe der Anlagestiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Als Anleger bei der IST2 zugelassen sind:

- Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen. Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung wird durch die Vertreter der Anleger gebildet. Sie hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszwecks
- Genehmigung und Änderungen des Reglements
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats unter Vorbehalt von Art. 10 Abs. 3.d der Statuten
- Wahl der Revisionsstelle
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Stiftungsvermögens und der Anlagegruppen sowie des Anhangs zur Jahresrechnung
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft, ob der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und die Mandatsträger die Bestimmungen der Statuten, der Reglemente, der Anlagerichtlinien und Mandatsverträge sowie weitere Beschlüsse der Anlegerversammlung und des Stiftungsrates eingehalten haben. Sie prüft die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnung des Stiftungsvermögens und der Anlagegruppen einschliesslich Anhang) und die Verwendung der Nettoerträge auf die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen. Sie prüft die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung und kontrolliert die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften durch den Stiftungsrat. Die Aufgaben der Revisionsstelle sind in der ASV (Verordnung über die Anlagestiftungen) geregelt.

Loyalität und Integrität

Die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung sind getroffen. Der Stiftungsrat sowie die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vermögens zuständigen Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Vermögensanlage

Das Vermögen der Anlagestiftung gliedert sich per 30.09.2015 in das Stiftungsvermögen und in 3 verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). Die Anlagegruppen werden durch spezialisierte Asset Manager verwaltet.

Die Stiftungsratsausschüsse «Märkte und Produkte» bzw. «Mandate» formulieren zuhanden des Stiftungsrates eine generelle Anlagepolitik, sie überwachen im Rahmen der vom Stiftungsrat erlassenen Anlagerichtlinien die Tätigkeit der Mandatsträger für die einzelnen Anlagegruppen und überprüfen die Zweckmässigkeit der Produktpalette.

Es gab keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Verzicht auf Garantien

Die IST2 Investmentstiftung bestätigt, dass sie keine Garantien auf Kurse, Erträge und Renditen abgegeben hat.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die IST2 bestätigt, dass die Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss KGAST-Vorgaben durch die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG überprüft wurde. Gemeldete Verstösse und die entsprechenden Begründungen/Massnahmen wurden jeweils vom Geschäftsführer der Anlagestiftung und dem Stiftungsratsausschuss «Mandate» beurteilt. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Verstösse, welche eine entsprechende Eskalation an den Präsidenten des Stiftungsrates erforderten. Wo einzelne Anlagegruppen Minuspositionen auf Bankkonten aufweisen, handelt es sich um kurzfristige, stichtagsbezogene Sollpositionen ohne beabsichtigte Hebelwirkung auf das Portfolio.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnungen entsprechen in Darstellung und Bewertung Swiss GAAP FER 26 sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Reinvestition der Erträge (Thesaurierung)

An der Anlegerversammlung vom 21. November 2007 haben die Anleger beschlossen, die aufgelaufenen Erträge grundsätzlich nicht mehr auszuschütten, sondern diese zur Erhöhung des Vermögens den jeweiligen Anlagegruppen gutzuschreiben (Thesaurierung). Per 30. September wird jeweils der aufgelaufene Ertrag dem Kapitalwert in der entsprechenden Anlagegruppe zugeschlagen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensanlagen erfolgt nach GAAP FER 26, welche die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen verlangt. Die in der Anlagegruppe IST2 MIXTA OPTIMA BALANCED enthaltenen Immobilienfonds bzw. Anlagegruppen werden zu Marktpreisen bzw. nach Angaben der verantwortlichen Fondsgesellschaften bewertet.

Die Währungen der im Ausland investierten Anlagegruppen werden zu Devisenkursen von WM Reuters (Spot Rates von 16.00 Uhr London Time) umgerechnet.

Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Die Erträge aus Rückvergütungen (von Dritten erhaltene Rückerstattungen) aus anderen Kollektivanlagen sind in den Erfolgsrechnungen der betroffenen Anlagegruppen ausgewiesen. Die IST2 Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Securities Lending

Die IST2 hat mit der Depotbank Banque Lombard Odier & Cie. SA, Genève, im Einklang mit den massgebenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen, Vereinbarungen betreffend Securities Lending abgeschlossen. Per Ende des Geschäftsjahres 2015 waren keine Wertschriften der IST2 ausgeliehen.

Auf Securities Lending wird verzichtet, wenn die zu erwartenden Erträge nicht im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stehen und keine angemessene Entschädigung erfolgt.

Steuerliche Aspekte

Die Anlagestiftung setzt, wo es sich lohnt, aus steuerlichen Gründen im Sinne der Anleger kollektive Anlageinstrumente ein. Durch den Einsatz von speziell für die IST/IST2 errichteten Institutionellen Anlagefonds entfällt die für Anlagestiftungen nachteilige Stempelsteuer auf dem Wertschriftenumsatz und die Mehrwertsteuer auf den Verwaltungsgebühren.

Zum Einsatz gelangen folgende für die IST2 investierbaren Anlagefonds:

- IF IST2 Obligationen Schweiz
- IF IST2 Obligationen Ausland CHF
- IF IST2 Wandelobligationen Global CHF
- IF IST2 Governo USD Plus
- IF IST2 Governo EURO Plus
- IF IST2 Governo YEN
- IF IST2 Global Government Bond
- IF IST2 Obligationen Ausland Select
- IF IST2 Aktien Schweiz Ergänzungswerte
- IF IST2 Aktien Schweiz SPI Plus
- IF IST2 Europe Index
- IF IST2 Pacific Index
- IF IST2 Europe Small Mid Caps

Es gab keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Kennzahlen

Die Kennzahlen Kosten, Renditen und Volatilität werden soweit anwendbar annualisiert für 1, 5 und 10 Jahre (bzw. seit Lancierung) basierend auf der Weisung OAK BV W-05/2013 «Massgebliche Kennzahlen sowie weitere Informationspflichten für Anlagestiftungen» im Jahresbericht publiziert. Die in der KGAST-Richtlinie für Kennzahlen von Immobilienanlagegruppen definierten Kennzahlen werden ebenfalls im Jahresbericht publiziert. Die übrigen Risikokennzahlen sowie Informationen über Indizes können auf unserer Homepage www.istfunds.ch aufgerufen werden (erstmalig per Ende 2014).

TER

Die bei der Verwaltung der Anlagegruppen anfallenden Kosten werden unter der Kennzahl «TER» (total expense ratio) publiziert. Die TER enthält die Kosten, die laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden. Die Berechnung der TER basiert auf der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} .

Performanceberechnungen

Die im Geschäftsbericht ausgewiesene Performance je Anlagegruppe entspricht dem innerhalb einer bestimmten Periode erzielten Gesamterfolg pro Anteil. Da sämtliche Anlagegruppen ihre Erträge thesaurieren, erfolgt die Berechnung der Performance über die Veränderung des Nettoinventarwerts.

Die Performance über 1, 5 und 10 Jahre ergibt sich aus der geometrischen Verknüpfung der in den einzelnen Jahren erzielten Performance.

Volatilität

Die Volatilität (Standardabweichung) misst, wie stark die einzelnen Monatsrenditen um den Mittelwert (Erwartungswert) schwanken.

Benchmarkänderungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Benchmarkänderungen in den Anlagegruppen vorgenommen.

Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung

Anlagegruppen mit einer auf einen gebräuchlichen Index ausgerichteten Strategie dürfen, ausser bei gemischten Anlagegruppen, die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 überschreiten, sofern die Benchmark Index-Schwergewichte aufweist. Für sämtliche Anlagegruppe wurden die Bedingungen von Art. 26 Abs. 3 ASV und der Weisung OAK BV W-02/2014 eingehalten.

Weitere Informationen

Die grössten Positionen in den einzelnen Anlagegruppen sind auf der IST-Homepage www.istfunds.ch unter Publikationen/Monatsberichte zu finden oder können auf Anfrage zugestellt werden.

Übersicht über die geltenden Konditionen per 30.09.2015

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p.a.	davon TER externe Zielfonds in % p.a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz			Benchmark: SPI			
I	auf Anfrage*	auf Anfrage*	0.41	10/10	FP3	Unigestion, Genève 30.10.13
II	auf Anfrage*	auf Anfrage*	0.41	10/10	FP3	
III	22'431'333	0.51	0.41	10/10	FP3	
IST2 Aktien Schweiz SPI Plus			Benchmark: SPI			
I	3'237'591	0.38	0.17	6/6	FP1	Swiss Rock AM 01.03.13
II	3'237'598	auf Anfrage*	0.17	6/6	FP1	
III	3'237'610	auf Anfrage*	0.17	6/6	FP1	
IST2 Mixta Optima Balanced			Benchmark: MOB Customised			
I	3'237'560	0.65	0.36	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.09.07
II	3'237'571	auf Anfrage*	0.36	10/10	FP5	
III	3'237'582	auf Anfrage*	0.36	10/10	FP5	

* Zur Zeit nicht aktiv

Weitere Details und Erläuterungen zu den geltenden Konditionen finden sich auf den Seiten 87 ff. unter «Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST2 Investmentstiftung».

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode folgende Rückvergütungen erhalten, welche vollumfänglich in die entsprechenden Anlagegruppen fliessen:

Erhalten von	Zugunsten von	Gutschrift in CHF	
Unigestion Swiss Equities Min. Variance	IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz	379'677	Retro-Gebühren
Fullerton Asia Small CAP	IST2 Mixta Optima Balanced	3'905	Retro Gebühren
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Federated High Income Advantage Fund			

Übersicht Derivate per 30. September 2015

Anlagegruppe	Futures	Kontrakt	Währung	Kontraktvolumen in CHF	Marktwert in CHF
IST2 Mixta Optima 30	Long SMI FUTURE DEC15	50	CHF	424'450	-6'613
IST2 Mixta Optima 30	Long DAX FUTURE DEC15	25	EUR	263'388	-4'595
Gesamttotal				687'838	-11'208

An die Anlegerversammlung der
IST2 Investmentstiftung, Zürich

Zürich, 5. November 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der IST2 Investmentstiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung der Anlagegruppen, Verwaltungsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Anhang der Verwaltungsrechnung und den Antrag des Stiftungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns (Seiten 74 bis 83), für das am 30. September 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marco Roth
Zugelassener Revisionsexperte

Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST Investmentstiftung

Stand per 30.09.2015; Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

1. In Anwendung von Art. 10 des Stiftungsreglements erlässt der Stiftungsrat das folgende Gebührenreglement:

Bezeichnung der Kategorien	Erforderliches Anlagevolumen pro Anlagegruppe und Anleger
Kategorie I	unter CHF 10 Mio.
Kategorie II	CHF 10 Mio. bis CHF 30 Mio.
Kategorie III	über CHF 30 Mio. bis CHF 50 Mio.
Kategorie G	über CHF 50 Mio.

Beim Geldmarkt CHF ist die Limite für die Kategorie I unter CHF 5 Mio., über CHF 5 Mio. qualifiziert für die Kategorie III.

Anleger mit einem Gesamtvolumen über CHF 40 Mio. (ohne Geldmarkt) qualifizieren sich für die Kategorie II.

2. Abweichend vom oben aufgeführten Gebührenreglement gelten für die indextierten Anlagegruppen IST Globe Index, IST America Index, IST Europe Index und IST Pacific Index folgende Konditionen:

Bezeichnung der Kategorien	Erforderliches kumuliertes Anlagevolumen der zuvor aufgeführten Anlagegruppen pro Anleger
Kategorie I	unter CHF 10 Mio.
Kategorie II	CHF 10 Mio. bis CHF 50 Mio.
Kategorie III	über CHF 50 Mio. bis CHF 100 Mio.
Kategorie G	über CHF 100 Mio.

Betriebsaufwandquote TER_{KGAST}

- Die Berechnung der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} richtet sich nach der Richtlinie der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) und ist von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) anerkannt. Sie entspricht weitestgehend der TER (Total Expense Ratio) der SFAMA (Swiss Fund & Asset Management Association).
- In der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} sind mit Ausnahme nachstehend aufgelisteter Kosten grundsätzlich alle Leistungen im Zusammenhang mit der Führung der Anlagestiftung und der Anlagegruppen enthalten.
Die folgenden Kosten fallen zusätzlich implizit an oder werden den Anlagegruppen zusätzlich belastet:
 - alle Transaktionskosten innerhalb der Anlagegruppe
 - allfällige fiskalische Abgaben

Zeichnungs- und Rücknahmegebühren (Z/R Gebühren)

Angewendete Methode bei Zeichnungen und Rücknahmen von Ansprüchen an den Anlagegruppen

- NAV (Net Asset Value = Nettoinventarwert)
- Ausgabepreis (Zeichnung) = NAV plus Spesen
(zur Deckung der Transaktionskosten und der fiskalischen Abgaben).
- Rücknahmepreis = NAV minus Spesen
(zur Deckung der Transaktionskosten und der fiskalischen Abgaben).

Die Spesen enthalten die Transaktionskosten und die fiskalischen Abgaben, welche nicht in der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} ausgewiesen sind. Diese fließen immer vollumfänglich in die Anlagegruppen und bilden einen «Verwässerungsschutz».

Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST Investmentstiftung

Z/R Ansatz in bp (Basispunkten)

Differenz zwischen Ausgabe- (Zeichnungs-)preis resp. Rücknahmepreis zum NAV in bp (Basispunkte) des NAV (Ansatz des Verwässerungsschutz).

TER Zielfonds

Total Expense Ratio (TER) der unterliegenden Zielfonds gemäss Definition Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA). Die Anlagegruppen der Anlagestiftung investieren vielfach in die IF IST Institutionellen Fonds, jedoch auch vereinzelt in externe Institutionelle Fonds. Quelle der TER der IF IST Institutionellen Fonds ist der Jahresabschluss per 31. August und für die externen Zielfonds in der Regel deren geprüfter Jahresbericht.

Cut-off time

Zeitpunkt des Zeichnungs- und Rücknahmeschlusses für Ansprüche ist 14.00 Uhr.

Forward Pricing Methode

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP1)	Forward Pricing (FP2)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X (Montag)	Tag X (Montag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+1 (Dienstag)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+3 (Donnerstag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP3)	Forward Pricing (FP4)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+2 (Mittwoch)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+3 (Donnerstag)	Tag X+4 (Freitag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP5)	Forward Pricing (FP6)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X (Montag)	Tag X+1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+2 (Mittwoch)
Valuta Zeichnung	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+3 (Donnerstag)
Valuta Rücknahme	Tag X+3 (Donnerstag)	Tag X+4 (Freitag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP7)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X+2 (Mittwoch)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+3 (Donnerstag)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+4 (Freitag)

Stiftungsorgane IST und IST2

Stiftungsrat

Präsident

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt
unabhängiger Berater, Commugny

Vizepräsident

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor
GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Mitglieder

Reto Bachmann, Direktor
Pensionskasse Kanton Solothurn, Solothurn

Marc R. Bohren, CFO
Skyguide SA, Genf

Werner Frey, Dr.
unabhängiger Experte, Zollikon

Fritz Hirsbrunner, Mitglied des Verwaltungsrats
Galenica AG, Bern

Urs Iseli, eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Geschäftsführer
Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, Bern

Serge Ledermann, (ausgeschieden per 28.02.2015), Leiter Asset Management Schweiz
Bank J. Safra Sarasin, Basel

Jacques-André Schneider, Prof. Dr., lic. iur., Rechtsanwalt, Partner
Schneider Troillet, Genf

Jean Wey, lic. iur., Rechtsanwalt, Vorsitzender der Geschäftsleitung
PKG Pensionskasse, Luzern

Stiftungsratsausschuss Nomination und Kompensation

Vorsitzender

Fritz Hirsbrunner, Mitglied des Verwaltungsrats
Galenica AG, Bern

Mitglieder

Werner Frey, Dr.
unabhängiger Experte, Zollikon

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor
GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt
unabhängiger Berater, Commugny

Stiftungsratsausschuss Mandate

Vorsitzender

Jean Wey, lic. iur., Rechtsanwalt, Vorsitzender der Geschäftsleitung
PKG Pensionskasse, Luzern

Mitglieder

Reto Bachmann, Direktor
Pensionskasse Kanton Solothurn, Solothurn

Marc R. Bohren, CFO
Skyguide SA, Genf

Urs Iseli, eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Geschäftsführer
Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, Bern

Vorsitzender

Stiftungsratsausschuss Märkte und Produkte

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor

GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Mitglieder

Serge Ledermann, (ausgeschieden per 28.02.2015), Leiter Asset Management Schweiz

Bank J. Safra Sarasin, Basel

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt

unabhängiger Berater, Commugny

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Mitarbeiter der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Geschäftsleitung

Markus Anliker, Geschäftsführer

Kundenberater

André Bachmann, Vizedirektor

Gregor Kleeb, Vizedirektor

Alain Rais, Vizedirektor

Alessia Torricelli Dolfi, Vizedirektor

Produkte

Stephan Schmidweber, Stv. Direktor

Hanspeter Vogel, Stv. Direktor

Andrea Guzzi, Vizedirektor

Michel Winkler, Vizedirektor

Finanzen und Administration

Werner Ketterer, Vizedirektor

Marcel Oberholzer, Prokurist

Jrish Schütz-Jendt

Marketing

Henning Buller, Vizedirektor

Impressum

Auflage: 50 Deutsch, 30 Französisch

Redaktion: Henning Buller, IST Investmentstiftung

Übersetzungen: Ruth Wuthrich, Préverenges

Layout: atelierfehr, Uster

Bilder: Seiten 5, 6, 9: Gion Pfander Photographie, Zürich. Alle anderen: fotolia.com
(Titelbild: Andrey Armyagov, S. 15: Tryfonov, S. 37: Andrey Armyagov)

Druck: Schaub Medien AG, Liestal

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

IST2 Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich

Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | www.istfunds.ch

IST Fondation d'investissement pour la
prévoyance en faveur du personnel

IST2 Fondation d'investissement

Rue de Langallerie 1 | 1003 Lausanne

Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | www.istfunds.ch